DAS SYMPOSIUM
FÜR NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN

SWISS
GREEN
ECONOMY
SYMPOSIUM
2019

Das Programm finden Sie auf
www.sges.ch/programm-2019/

SWISS GREEN ECONOMY SYMPOSIUM #7

INNOVATIV UND LUSTVOLL ZUSAMMENARBEITEN

KONFERENZ — FACHTAGUNG — AUSTAUSCH

DIENSTAG
3. SEPTEMBER 2019
WINTERTHUR

Schellenberg-Gruppe

Das moderne und innovative Familienunternehmen
für traditionelle und digitale Kommunikationslösungen.

Telefon +41 44 953 11 11
www.schellenberggruppe.ch
Pfäffikon ZH • Oetwil am See • Winterthur • Zürich • Chur

SCHELLENBERGGRUPPE

INHALT

DAS SWISS GREEN ECONOMY SYMPOSIUM IM ÜBERBLICK 4

BEIRAT UND PERSONENPATRONAT 6

GRUSSWORT 7

DIALOG UND NACHHALTIGKEIT 8

NATURSCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT 9

PROGRAMM 10

INNOVATIONSFOREN 13

IF.01 Stakeholderdialog Digitalisierung: Nachhaltiger Umgang mit Gesundheitsdaten 14
IF.02 Nahrung: genügend, gesund, günstig, umweltverträglich 16
IF.03 Zukunftsfähige Immobilien durch umfassende Nachhaltigkeit 18
IF.04 Autonome Mobilität - Hype oder Gamechanger? 20
IF.05 Nachhaltig Investieren und Finanzieren - wirkungsvoll & innovativ: Wie geht das? 22
IF.06 Nachhaltigkeit im Tourismus: grosse und kleine Destinationen im Austausch 24
IF.07 Logistik: Innovative Lösungen durch Zusammenarbeit 26
IF.08 Smart-City-Partnerschaften für eine nachhaltige Zukunft 28
IF.09 Wege zu einer Wärmeversorgung ohne fossile Brennstoffe 30
IF.10 Expansion in Märkte der grünen Industrialisierung Afrikas 32
IF.11 Nachhaltige Wertschöpfungsketten im globalen Handel 34
IF.12 Kunststoffe nachhaltig einsetzen: Probleme und Lösungen 36
IF.13 Digitalisierung: Virtuelle und reale Welten gewinnbringend zusammenführen 38

AUSSTELLER 40

REFERENTEN 41

KONGRESSSTADT WINTERTHUR 46

PARTNER 47

IMPRESSUM 52

DAS SGES IM ÜBERBLICK

WARUM DAS SWISS GREEN ECONOMY SYMPOSIUM?

Die ökonomischen, sozialen und ökologischen Probleme können Staaten und Staatengemeinschaften nicht mehr alleine lösen. Notwendig ist der Dialog und die ergebnisoffene Zusammenarbeit aller Teile der Gesellschaft. Die Wirtschaft spielt bei dieser Lösungsfindung eine zentrale Rolle. Das Swiss Green Economy Symposium ist eine neutrale und ideologiefreie Plattform für den Dialog und Austausch über erfolgreiche Lösungen, Projekte, Organisationen, Länder, Kooperationen und ihre smarten Changemaker, die helfen, die komplexen Herausforderungen zu meistern.

WAS BRINGT DAS SWISS GREEN ECONOMY SYMPOSIUM?

Das Swiss Green Economy Symposium zeigt seit 2013 an konkreten Beispielen, wie die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und NGOs zu mehr Wohlstand, zum Schutz der Umwelt und zu einem friedlicheren Zusammenleben beitragen kann. Der gemeinsame Austausch treibt das gegenseitige Lernen voran. Innovative Lösungen werden diskutiert und Erfolgsrezepte geteilt. Das Symposium inspiriert seine Teilnehmenden, Entscheider, Umsetzer und Innovatoren zu konkreten Taten.

DIE BEDEUTUNG DES SYMPOSIUMS

Das SGES hat sich seit 2013 als umfassender Anlass für Wirtschaft und Nachhaltigkeit in der Schweiz etabliert. Seit 2016 blickt das Symposium auch über die Landesgrenzen hinaus und spricht ein internationales Publikum an.

DIE GRUNDPFEILER DES SWISS GREEN ECONOMY SYMPOSIUMS

Die UNO-Nachhaltigkeitsziele 2030 (Sustainable Development Goals – SDG) sind die Grundpfeiler des Swiss Green Economy Symposium. Mit diesen Zielen wurde seitens der UNO erstmals auch die «Green Economy» als zentraler Grundpfeiler für eine nachhaltige Entwicklung erkannt. Ziel der «Green Economy» ist es, materiellen Wohlstand zu schaffen, sozialen Frieden zu erhalten und eine intakte Umwelt zu ermöglichen – also die Schaffung von Lebensqualität in all ihren Facetten.

Die UNO-Ziele beinhalten insgesamt 17 Haupt- und 169 Unterziele, die nicht nur der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Dimension in ausgewogener Weise Rechnung tragen. Zum ersten Mal in der Geschichte ist die nachhaltige Entwicklung und die weltweite Armutsbekämpfung in einer Agenda zusammengeführt worden, die alle Staaten wie auch Unternehmen einbezieht. Sie trägt in ihrer Ausgestaltung der zunehmenden Globalisierung Rechnung und überwindet nationalstaatliches Gärtchendenken.

Im Sinne des 17. dieser UNO-Ziele – «Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben füllen» - bietet das Swiss Green Economy Symposium den Raum und das Umfeld für Dialog und Austausch.

Das Symposium versteht Nachhaltigkeit als gemeinsamen Lernprozess für mehr Lebensqualität im Sinne der Sustainable Development Goals 2030 der UNO. Die Erreichung messbarer Ziele ist Massgabe und Ansporn, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Auf dem Weg dorthin kann nachhaltiger Fortschritt nur gestaltet werden, wenn die Expertise aller Anspruchsgruppen mobilisiert wird und die Wirtschaft ihrer dynamischen Funktion gerecht werden kann.

WAS SIND DIE ZIELE DES SWISS GREEN ECONOMY SYMPOSIUMS?

- Wir wollen einen Beitrag zur Lebensqualität leisten, indem wir die Dynamik der Wirtschaft für die nachhaltige Entwicklung nutzen.
- Wir wollen eine neutrale, für alle Meinungen offene Plattform bieten.
- Wir wollen unterschiedliche Positionen offen thematisieren und ihre Vertreter konstruktiv ins Gespräch bringen.
- Wir wollen die klügsten und innovativsten Entscheider, Umsetzer und Innovatoren aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und NGOs zusammenführen und miteinander in einen Austausch bringen - aus allen Branchen und Hierarchien und aus Unternehmen aller Grössen.
- Wir wollen das hohe Ansehen der Schweiz und ihrer Wirtschaft, ihre neutrale Position, ihre politische Stabilität, ihr Knowhow zur Schaffung von Wohlstand, zum friedlichen Zusammenleben und zum sorgfältigen Umgang mit der Umwelt für die Welt nutzbar machen.
- Wir wollen globales gegenseitiges Lernen ermöglichen und so die Wettbewerbskraft der Schweiz stärken.

BEIRAT UND PERSONENPATRONAT

Der Beirat unterstützt das SGES bei der strategisch-inhaltlichen Ausrichtung und der Vernetzung. Seine Vertreter repräsentieren die vielen Facetten von nachhaltigem Wirtschaften in der Schweiz.

BEIRAT WIRTSCHAFT

DR. RUTH E. BLUMER LAHNER
Head Regulatory Affairs, Sustainability & SHEQ, Kolb Group; President of the Board, Global Compact Network Switzerland; Vizepräsidentin, öbu
DR. MATTHIAS BÖLKE
VP Market Relations Industry (Global) and Public Affairs (DACH), Schneider Electric
BURKHARD BÖNDEL
Head of Corporate Communications, Bühler Group
JOSUA BURKART
Managing Director, hpo forecasting ag; Member of the Board, INTERTEAM
PATRICK CAMELE
CEO, SV Group
ANDREAS DREISIEBNER
Geschäftsführer & Inhaber, A777 Gartengestaltung; Vorstandsmitglied Solarspargenossenschaft (Projekte und Forschung)
DR. XAVER EDELMANN
Ehrenpräsident, SQS
RENAT HEUBERGER
CEO, South Pole
DR. CHRISTOPH JUEN
Verwaltungsrat VFS; Berater Hotel- und Tourismuswirtschaft, Juen Consulting GmbH
KURT LANZ
GL-Mitglied, economiesuisse; Präsident, Go For Impact
DR. GUNTHARD NIEDERBÄUMER
Leiter Schaden- und Rückversicherung, SVV; Mitglied der Schweizer Klimadelegation
DOMINIQUE REBER
Partner, Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten
IAN ROBERTS
Chief Technology Officer, Bühler Group
JÖRG SOLÈR
Leiter Technik und Produktion, Stadt Zürich Entsorgung und Recycling
DR. GIANINA VIGLINO-CAVIEZEL
Director of HR & Sustainability, Hamilton

BEIRAT POLITIK/BEHÖRDEN

DR. SIBYL ANWANDER
Expertin Nachhaltigkeit
MICHAEL DOMEISEN
Director, House of Winterthur
MICHAEL KÜNZLE
Stadtpräsident Winterthur
BRUNO SAUTER
Amtschef, Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich
PETER SCHILLIGER
Nationalrat; CEO Herzog Haustechnik AG
ANDRI SILBERSCHMIDT
Präsident Jungfreisinnige Schweiz

BEIRAT WISSENSCHAFT

PROF. VICENTE CARABIAS
Leiter, Fachstelle Smart City Winterthur; Koordinator Plattform Smart Cities & Regions, ZHAW
GABRIELE DOBENECKER
Leiterin Fundraising, Entrepreneurship & Industry Relations, Empa
PROF. DR. LORENZ HILTY
Head of Group Informatics and Sustainability Research, Universität Zürich
DR. SC. TECHN. ETH ROLF HÜGLI
Managing Director, Swiss Academy of Engineering Sciences
DR. KATRIN MUFF

BEIRAT GESELLSCHAFT

ROGER HARLACHER
CEO, Zweifel; Präsident des Stiftungsrats, Stiftung VIVES
FELIX MEIER
Geschäftsführer, Go for Impact & Stiftung PUSCH
CHRISTOPH STÜCKELBERGER
Präsident und Gründer, Globethics.net; Direktor, Geneva Agape Foundation

PERSONEN-PATRONAT

PROF. DR. GIAN-LUCA BONA
Direktor, Empa
MICHAEL KÜNZLE
Stadtpräsident Winterthur
PROF. DR. JEAN-MARC PIVETEAU
Rektor, ZHAW
DOMINIQUE REBER
Partner, Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten
MONIKA RÜHL
Vorsitzende der Geschäftsleitung, economiesuisse

SWISS GREEN ECONOMY SYMPOSIUM 2019 GRUSSWORT

Mit ihrer Nachhaltigkeitsstrategie leistet die ZHAW einen wichtigen Beitrag für Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft – damit die nächsten Generationen noch ähnliche Umweltbedingungen vorfinden

Sehr geehrte Teilnehmende von Behörden, Wirtschaft und Wissenschaft, meine Damen und Herren

Es ist eine grossartige Leistung dieses Symposiums und aller Involvierten, dass wir uns in Winterthur versammeln, um innovative Partnerschaften einzugehen oder zu vertiefen. Um gemeinsam an neuen Lösungen zu arbeiten.

Und diese sind dringend nötig. Denn momentan brauchen wir die Vorräte der Erde schneller auf, als dass sie sich erneuern. Die Weltressourcen lassen sich nicht einfach wieder aufstocken. Wir müssen unsere Einstellung und unser Verhalten ändern. Als Hochschule hat die ZHAW eine wichtige Aufgabe wahrzunehmen, um dieser gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden. Aus diesem Grund hat die ZHAW dieses Jahr eine Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen. Wir wollen mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie unsere angewandte Forschung im Bereich Nachhaltige Entwicklung intensivieren und technische, gesellschaftliche sowie wirtschaftliche Lösungsansätze mitentwickeln. Dieses Wissen fliesst auch in den Unterricht. Wer bei uns studiert hat, soll Nachhaltigkeit in den Berufsalltag und in die Gesellschaft bringen können. Deshalb vergeben wir zusammen mit dem SGES Swiss Green Economy Symposium auch jährlich einen Nachhaltigkeitspreis an Unternehmen und Studierende, die zur Erreichung der SDGs – der globalen Nachhaltigkeitsziele der UNO – beitragen.

Internationale Zusammenarbeit im Bereich Nachhaltigkeit ist für die ZHAW seit Jahren wichtig. Unsere Hochschule ist zum Beispiel Partnerin in Netzwerken wie der EU-Klimainitiative «Climate-KIC», dem Verband für nachhaltiges Wirtschaften oder dem INUAS-Netzwerk für urbane Transformationen.

Genauso wichtig wie globale Kooperationen ist für uns auch die nationale und lokale Zusammenarbeit. Es liegt uns daher am Herzen, die strategische Partnerschaft mit der Stadt Winterthur für eine nachhaltige Stadtentwicklung zu vertiefen. Zudem bringen wir uns in diversen nationalen Forschungs- und Dienstleistungspartnerschaften ein, um gemeinsam weitere nachhaltige Lösungen zu kreieren. Denn Lösungen für nachhaltige Wirtschaftsideen brauchen Praxisbezug, Nutzerorientierung und interdisziplinäre Ansätze.

Wie sie sehen, braucht es uns alle, um etwas verändern zu können. Und das macht Veranstaltungen wie das SGES so wichtig, auch für den Wissenschaftspartner ZHAW. Gerne möchte ich mich bei den Organisatoren dafür bedanken, dass wir hier zusammen Lösungsansätze austauschen können – in verschiedenen Bereichen wie Nahrung, Mobilität, Tourismus, Smart Cities, Wärmeversorgung, Globale Wertschöpfungsketten oder Virtuelle Welten.

Ich wünsche Ihnen viele inspirierende Momente, spannende Begegnungen und Gelegenheiten, um innovationsfördernde Zusammenarbeiten zu ermöglichen.

Prof. Dr. Jean-Marc Piveteau
Rektor der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Dialog ist die saubere Energie für eine bessere Zukunft

Nachhaltigkeit will ökonomische, ökologische und soziale Ziele in Einklang bringen. Wie lösen wir diesen scheinbaren Widerspruch?

Vor acht Jahren haben wir mit der Arbeit begonnen, Nachhaltigkeit mit Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und NGOs zu diskutieren. Vielseitig, vielschichtig und divers: Mit dem Lifefair Forum und dem Swiss Green Economy Symposium sind damals die Plattformen entstanden, die bis heute über 10'000 Menschen zusammengebracht haben.

Aufgrund dieser langjährigen Erfahrung vertreten wir die unumstössliche Ansicht, dass eine echte gelebte Nachhaltigkeit nur dann möglich ist, wenn Organisationen den Dialog aushalten und sich Fragen stellen und stellen lassen, die substanziell sind.

Konstruktiv-kritischer Dialog ist nicht leicht auszuhalten. Dies gilt ausnahmslos für alle Interessengruppen – Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und NGOs. Diese bilden oft in sich geschlossene Communities mit je eigenen Denk- und Glaubensgebäuden, mit etablierten Grundsätzen und mit Tabus. Echter Dialog erfordert die Öffnung, die Bereitschaft, dass man in Frage gestellt wird. Dass Grundsätze systematisch auf ihren Erklärungsgehalt und Wahrheitswert abgeklopft werden. Eigennütziges Greenwashing, kollektives Bashing, medial-befeuerte Skandalisierung, einseitige Schuldzuweisungen und eifersüchtige Verweigerung der Zusammenarbeit, weil der andere zuerst die gute Idee hatte, werden durch verständnisvolles Zuhören abgelöst. Zuhören heisst aber nicht zustimmen. Echter Dialog ist keine Harmonieveranstaltung, welche über tatsächliche Meinungsverschiedenheiten einen süssen Zuckerguss der Einigkeit giesst.

Das Symposium 2019 steht unter dem Motto «Innovativ und lustvoll Zusammenarbeiten: smarte Lösungen für eine nachhaltige Zukunft». Gemeint ist damit, dass die Arbeit an den Themen rund um die Nachhaltigkeit Freude machen soll. Denn wer mit Freude ans Werk geht, kann auch wirklich kreativ sein und gemeinsam mit anderen Partnern aus Unternehmen, Behörden, Wissenschaft und Zivilgesellschaft neue Wege gehen.

Oft lassen sich bei komplexen Herausforderungen nur gemeinsam Lösungen finden. Wir sind überzeugt, dass eine positive Grundhaltung des «yes, we can» kombiniert mit «yes, we discuss» am meisten Energie für nachhaltige Fortschritte auslöst.

Dr.-Ing. Anne le Duc
CEO Lifefair

Naturschutz kann nur in Zusammenarbeit mit den Menschen erfolgen, die im und vom Lebensraum leben, der auch von vielen anderen Arten genutzt wird. Es gilt, ein Gleichgewicht zu erreichen, das Mensch und Tier ein Auskommen ermöglicht.

NATURSCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT IM ZOO

Der Zoo Zürich sieht sich als Naturschutzzentrum, als Bildungsinstitution der breiten Bevölkerung, mit dem Ziel, Menschen zu motivieren, die Natur und unsere Lebensgrundlage zu erhalten. Schwergewichtig ist der Schutz bedrohter Arten und Lebensräume.

Als Naturschutzzentrum schafft der Zoo Tier- und Naturerlebnisse in unseren Breitengraden, fördert die Bildung in unserer Gesellschaft und in den Regionen, in denen der Zoo aktive Naturschutzarbeit in den Ursprungsgebieten der bedrohten Biodiversität leistet.

So beispielweise in der Region Masoala in Madagaskar, wo wir Primarschulen und ein offenes Klassenzimmer gebaut haben, den MaMaBay Environmental Campus, ein Bildungszentrum für die Bevölkerung mit Internetzugang für die Nutzer.

Ein Schwerpunkt in der Bildung ist es, der Bevölkerung eine nachhaltigere Landwirtschaft zu ermöglichen durch Verbesserung der Erträge im Nassreisanbau durch die Einführung des Sytème Riziculture Intensivé SRI, wobei bis zu 7 mal höhere Erträge geerntet werden können ohne den Einsatz von Dünger und Pestiziden.

Alternativ zum illegalen Schlag von Edelhölzern bilden wir in Zusammenarbeit mit unseren Partnern Bauern im nachhaltigen Kakaoanbau aus mit dem Ziel, dass sie als Kleinunternehmen eigenständig den Lebensunterhalt sichern können und helfen, die Vertriebswege aufzubauen. Wir sind überzeugt, dass Hilfe nötig, aber das Ziel immer die Selbstbestimmung der betroffenen Menschen ist.

Nachhaltigkeit beginnt jedoch immer vor der eigenen Haustüre, deshalb arbeiten wir klimaneutral und kompensieren unseren Restausstoss vollumfänglich mit Zertifikaten aus dem Makira Naturpark, ein validiertes REDD+ - Projekt In Madagaskar.

Wer Tiere kennt, wird Tiere schützen, ist unser Slogan. Je mehr Menschen wir für unsere Anliegen motivieren können, wo auch immer auf unserer Welt, desto eher gelingt es, die Lebensgrundlage von Mensch und Tier zu erhalten.

Dr. Alex Rübel,
Direktor Zoo Zürich

Um den Regenwald in Madagaskar zu schützen, benötigt die lokale Bevölkerung Alternativen zum Abbrennen des Waldes. Kakaobäume brauchen den Schatten von grossen Waldbäumen, dadurch bleibt der Boden von Erosion geschützt. Über 60 Bauern haben sich in einer Kooperative zusammen geschlossen und mit der Unterstützung des Zoo Zürich über 50'000 Kakaobäume gesetzt sowie ein Fermentations- und Trockenzentrum gebaut. Schon bald soll eine Schokolade mit diesem Kakao in der Schweiz erhältlich sein und ein regelmässiges Einkommen aus dem Verkauf des Kakaos für die Mitglieder der Kooperative ermöglichen.

PROGRAMM
03.SEPTEMBER 2019

MODERATION
Sonja Hasler, Moderatorin und Redaktorin SRF
Dominique Reber, Partner, Hirzel. Neef. Schmid. Konsulenten; Mitglied Beirat SGES

07.30
SMART CHANGEMAKER WELCOME-COFFEE

08.30
ZUSAMMENARBEIT AUS SICHT VERSCHIEDENER STAKEHOLDER

GRUSSWORT
Prof. Dr. Jean-Marc Piveteau, Rektor, ZHAW

FLASHES
Zusammenarbeit als Schlüssel zur Erreichung der Sustainable Development Goals
Daniel Dubas, Delegierter des Bundesrats für die Agenda 2030, Bundesamt für Raumentwicklung ARE

Switzerland's most sustainable mineral water
Nigel Davis, General Manager Coca-Cola HBC Switzerland

DIGITALISIERUNG
CHANGEMAKER-IMPULS
Wie trägt Digitalisierung zur nachhaltigen Entwicklung bei?
Karin Oertli, COO Region Switzerland, UBS Switzerland AG

PANEL
Fabian Etter, Vizepräsident, swisscleantech; Unternehmer
Michael Künzle, Stadtpräsident Winterthur
Georges-Simon Ulrich, Direktor, Bundesamt für Statistik

SUSTAINABILITY IN VALUE CHAINS
CHANGEMAKER-IMPULS
Driving sustainable collaboration along the value chain
Kathrine Decorzant, Marketing Director, JTI

PREISVERLEIHUNG

10.00
SMART CHANGEMAKER NETWORKING BREAK

10.30
ACHIEVING SDGS THROUGH COLLABORATION: FOCUS NUTRITION
CHANGEMAKER-IMPULS
From Vicious to Virtuous cycle
Tony Rinaudo, World Vision Australia, Alternativer Nobelpreis 2018

PANEL
Amar Ali, CEO Africa Improved Foods
Corinne Ringholz, Fortification Advisor, UN World Food Programme
Judith Smit, Global Lead Nutrition Improvement, DSM

WIRKUNGSVOLLE ZUSAMMENARBEIT FÜR NACHHALTIGKEIT
CHANGEMAKER-IMPULS
«Umwelt für Europa». Innovative Zusammenarbeit auf paneuropäischer Ebene
Marc Chardonnens, Direktor, Bundesamt für Umwelt BAFU

PANEL
Christian Ewert, President, amfori
Kurt Lanz, GL-Mitglied, economiesuisse; Präsident, Go For Impact
Adèle Thorens Goumaz, Nationalrätin

SONG
Sina Buis, Singer & Songwriter

12.00
SMART CHANGEMAKER NETWORKING-LUNCH

14.00
13 INNOVATIONSFOREN - VERTIEFENDE FACHTAGUNGEN

IF.01 STAKEHOLDERDIALOG DIGITALISIERUNG: NACHHALTIGER UMGANG MIT GESUNDHEITS-DATEN

IF.02 NAHRUNG: GENÜGEND, GESUND, GÜNSTIG, UMWELTVERTRÄGLICH

IF.03 ZUKUNFTSFÄHIGE IMMOBILIEN DURCH UMFASSENDE NACHHALTIGKEIT

IF.04 AUTONOME MOBILITÄT - HYPE ODER GAMECHANGER?

IF.05 NACHHALTIG INVESTIEREN UND FINANZIEREN – WIRKUNGSVOLL & INNOVATIV: WIE GEHT DAS?

IF.06 NACHHALTIGKEIT IM TOURISMUS: GROSSE UND KLEINE DESTINATIONEN IM AUSTAUSCH

IF.07 LOGISTIK: INNOVATIVE LÖSUNGEN DURCH ZUSAMMENARBEIT

IF.08 SMART-CITY-PARTNERSCHAFTEN FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

IF.09 WEGE ZU EINER WÄRMEVERSORGUNG OHNE FOSSILE BRENNSTOFFE

IF.10 EXPANSION IN MÄRKTE DER GRÜNEN INDUSTRIALISIERUNG AFRIKAS

IF.11 NACHHALTIGE WERTSCHÖPFUNGSKETTEN IM GLOBALEN HANDEL

IF.12 KUNSTSTOFFE NACHHALTIG EINSETZEN: PROBLEME UND LÖSUNGEN

IF.13 DIGITALISIERUNG: VIRTUELLE UND REALE WELTEN GEWINNBRINGEND ZUSAMMEN-FÜHREN

17.15
GRENZEN ERFOLGREICH ÜBERSCHREITEN

Chancen und Herausforderungen für nachhaltiges Wirtschaften in Afrika
Daniel Hunn, Ambassador of Switzerland to Ethiopia, Djibouti, South Sudan and the African Union
im Rahmen von EDA ‹Meet the Ambassadors›

17.30
SMART CHANGEMAKER NETWORKING-APÉRO

Musikalisch begleitet von JazzChur
Rolf Caflisch
Saki Hatzigeorgiou
David Maeder

19.00
PUBLIC MOVIE NIGHT & PANELDISKUSSION

GRUSSWORT
Christa Meier, Stadträtin, Departement Bau, Winterthur

FILM
Kongo - Schutz für den Gorillawald

PANEL
Schutz der Tropenwälder - Einkommen für die Bevölkerung: Was sind Lösungen?
Ulrich Grauert, CEO, Interholco
Claude Martin, Mitglied Club of Rome, ehem. Director General WWF International
Jussi Viitanen, Head of FLEGT & REDD Unit at European Forest Institute, Barcelona
Thomas Weidenbach, Journalist und Filmemacher, Geschäftsführer der Längengrad Filmproduktion, Köln
Christoph Wiedmer, Co-Geschäftsleiter der Gesellschaft für bedrohte Völker Schweiz, Bern

Zusammenfassung von
Dr. Alex Rübel, Direktor, Zoo Zürich

Moderation von
Helene Aecherli, Journalistin

DIALOG-APÉRO

REFUTURA

Hochwertig. Ökologisch. Überzeugend.

100 % Altpapier. FSC zertifiziert. Blauer Engel.
CO_2 neutral.

FISCHER PAPIER

www.fischerpapier.ch

Gedruckt auf Refutura 100 g/m²

Leisten Sie einen Beitrag an die Umwelt – mit Ökokarten.

Schellenberg-Gruppe

Das moderne und innovative Familienunternehmen für traditionelle und digitale Kommunikationslösungen.

Telefon +41 44 953 11 11
www.schellenberggruppe.ch
Pfäffikon ZH • Oetwil am See • Winterthur • Zürich • Chur

SCHELLENBERGGRUPPE

INNOVATIONSFOREN

Vertiefende Fachtagungen für Ihren Umsetzungserfolg. Hier diskutieren Sie themenspezifisch, erhalten praxiserprobte Handlungsempfehlungen und einen umfassenden Überblick. Und natürlich: neue Kontakte, neue Ideen, neue Motivation.

IF.01
STAKEHOLDERDIALOG DIGITALISIERUNG: NACHHALTIGER UMGANG MIT GESUNDHEITSDATEN

IF.02
NAHRUNG: GENÜGEND, GESUND, GÜNSTIG, UMWELTVERTRÄGLICH

IF.03
ZUKUNFTSFÄHIGE IMMOBILIEN DURCH UMFASSENDE NACHHALTIGKEIT

IF.04
AUTONOME MOBILITÄT - HYPE ODER GAMECHANGER?

IF.05
NACHHALTIG INVESTIEREN UND FINANZIEREN - WIRKUNGSVOLL & INNOVATIV: WIE GEHT DAS?

IF.06
NACHHALTIGKEIT IM TOURISMUS: GROSSE UND KLEINE DESTINATIONEN IM AUSTAUSCH

IF.07
LOGISTIK: INNOVATIVE LÖSUNGEN DURCH ZUSAMMENARBEIT

IF.08
SMART-CITY-PARTNERSCHAFTEN FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

IF.09
WEGE ZU EINER WÄRMEVERSORGUNG OHNE FOSSILE BRENNSTOFFE

IF.10
EXPANSION IN MÄRKTE DER GRÜNEN INDUSTRIALISIERUNG AFRIKAS

IF.11
NACHHALTIGE WERTSCHÖPFUNGSKETTEN IM GLOBALEN HANDEL

IF.12
KUNSTSTOFFE NACHHALTIG EINSETZEN: PROBLEME UND LÖSUNGEN

IF.13
DIGITALISIERUNG: VIRTUELLE UND REALE WELTEN GEWINNBRINGEND ZUSAMMENFÜHREN

INNOVATIONSFORUM
IF.01

Ran an die Umsetzung:
vertiefende Fachtagung

STAKEHOLDERDIALOG DIGITALISIERUNG: NACHHALTIGER UMGANG MIT GESUNDHEITSDATEN

03. SEPTEMBER 2019, 14:00 - 16:30 UHR

Herausforderungen

Zunehmende Digitalisierung und verbesserte Technologien sind Auslöser für die immer schnellere Verarbeitung von Gesundheitsdaten. Immer mehr Daten werden erfasst, gespeichert, analysiert und bereitgestellt. Welche Rahmenbedingungen sind notwendig, um einen nachhaltigen Umgang mit Gesundheitsdaten sicherzustellen?

Zentrale Fragen

Wem gehören die Daten, wie werden sie verwertet? Wie sicher sind sie? Braucht es neue Gesetze? Wie lassen sich Patientenschutz und medizinischwirtschaftlicher Fortschritt vereinen?

Ihr Nutzen

Dieses Innovationsforum bietet neben Inputreferaten und einer Paneldiskussion auch vertiefende Tischdiskussionen. Die Tischdiskussionen dienen dem Schaffen eines Stakeholderdialogs, indem Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zentrale Bedürfnisse in Bezug auf den nachhaltigen Umgang mit Gesundheitsdaten diskutieren.

Mit:

DR. RENÉ BUHOLZER
Geschäftsführer, Interpharma

DR. KATRIN CRAMERI
Direktorin Personalized Health Informatics, Swiss Institute of Bioinformatics

RETO EGLOFF
Vorsitzender der Geschäftsleitung, KPT

DR. ANDREA ENGELER
Stv. Amtschefin, Amt für Wirtschaft und Arbeit Kt. Zürich

DORIS FISCHER-TAESCHLER
Vizepräsidentin, GELIKO Gesundheitsligenkonferenz

DR. ROLAND NAEF
Leiter Research Data Service Center, USZ

PETER OHNEMUS
Präsident, Gründer und CEO, dacadoo

STEFAN PABST
Senior Projektleiter und Leiter Früherkennungssystem NAVIGATOR, Think Tank W.I.R.E.

MARCEL PLATTNER
CEO, Gebro Pharma AG; Präsident der Vereinigung Pharmafirmen in der Schweiz

MICHEL RUDIN
Public Affairs Manager, CSS Versicherung

PETER RUFF
CEO, Exploris

DR. VICTOR SCHMID
Partner, Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten

PROF. DR. FRANZISKA SPRECHER
Direktorin Zentrum für Gesundheitsrecht und Management im Gesundheitswesen, Universität Bern

THOMAS WEIBEL
Nationalrat Grünliberale

PROGRAMM

BEGRÜSSUNG & EINFÜHRUNG

Dr. Victor Schmid - Partner, Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten

CHANGEMAKER-IMPULSE

AWA - Im Interesse der Bevölkerung und der Wirtschaft des Kantons Zürich

Dr. Andrea Engeler - Stv. Amtschefin, Amt für Wirtschaft und Arbeit Kt. Zürich

Künstliche Intelligenz verstehen und weiterdenken – Thesen zum Stand der Forschung und künftigen Anwendungen

Stefan Pabst - Senior Projektleiter und Leiter Früherkennungssystem NAVIGATOR, Think Tank W.I.R.E.

Aktueller Regulierungsstand

Prof. Dr. Franziska Sprecher - Direktorin Zentrum für Gesundheitsrecht und Management im Gesundheitswesen, Universität Bern

PANEL

Dr. René Buholzer - Geschäftsführer, Interpharma
Dr. Katrin Crameri - Direktorin Personalized Health Informatics, Swiss Institute of Bioinformatics
Reto Egloff - Vorsitzender der Geschäftsleitung, KPT
Dr. Roland Naef - Leiter Research Data Service Center, USZ
Doris Fischer-Taeschler - Vizepräsidentin, GELIKO Gesundheitsligenkonferenz
Peter Ohnemus - Präsident, Gründer und CEO, dacadoo

TISCHDISKUSSIONEN

Big Data

Tischmoderation

Michel Rudin - Public Affairs Manager, CSS Versicherung

Datensicherheit & Datenschutz

Tischmoderation

Thomas Weibel - Nationalrat Grünliberale

Umgang mit Gesundheitsdaten in der Forschung

Tischmoderation

Dr. Roland Naef - Leiter Research Data Service Center, USZ

Gesundheitsdienstleister & Kostenträger

Tischmoderation

Peter Ruff - CEO, Exploris

Lifescience-Branche, Arzneimittel & medizintherapeutische Geräte

Tischmoderation

Marcel Plattner - CEO, Gebro Pharma AG; Präsident der Vereinigung Pharmafirmen in der Schweiz

STEHTISCH AUSWERTUNG

MODERATION

Dr. Victor Schmid - Partner, Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten

Presenting-Partner

Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Wirtschaft und Arbeit

INNOVATIONSFORUM
IF.02

Ran an die Umsetzung:
vertiefende Fachtagung

NAHRUNG: GENÜGEND, GESUND, GÜNSTIG, UMWELTVERTRÄGLICH

03. SEPTEMBER 2019, 14:00 - 16:30 UHR

Herausforderungen

Fast eine Milliarde Menschen hungern weltweit. 150 Millionen Kinder leiden unter Mangelernährung. Nahrungsmittel werden verschwendet. Die Umweltbelastung, der Fleischkonsum sowie die Gesundheitschäden durch Übergewicht nehmen weltweit zu. Die Nahrungsmittelpreise steigen – Dies sind die wichtigsten Herausforderungen.

Zentrale Fragen

Wir schauen die gesamte Wertschöpfungskette an: Wo können uns Technologien helfen? Was sind die neuesten Erkenntnisse zu unserem Verhalten und der Umweltbelastung? Wo entstehen neue Geschäftsfelder?

Ihr Nutzen

Sie erhalten einen kompakten Überblick über die zentralen Probleme und Lösungsansätze. In intensiven Gesprächen können Sie sich mit wichtigen Akteuren aller Anspruchsgruppen austauschen und vernetzen. Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung, optimieren sie Ihr Handeln und entdecken Sie, wie sie noch mehr Nutzen stiften können.

Mit:

DR. PHILIPP AERNI
Direktor CCRS an der Universität Zürich

AMAR ALI
CEO, Africa Improved Foods

DR. DÖRTE BACHMANN
Sustainability Manager, SV Group

DR. CLAUDIO BERETTA
Ecological Systems Design, Institute of Environmental Engineering, ETH Zürich; Präsident, foodwaste.ch

PASCAL BRUNNER
CEO & Co-Founder, Vatorex

THOMAS CAMENZIND
Gründer & Inhaber, foodroots

GIAN-ANDREA EGELER
Team Geography of Food, ZHAW

JULIA HOFSTETTER
Kommunikationsbeauftragte Umwelt- und Gesundheitsschutz Winterthur, Departement Sicherheit und Umwelt

KAI LANDWEHR
Leiter Marketing, myclimate

LILI MUNDLE
Beraterin, Abteilung Global Policy & Governance, GIZ

ANDREAS OPPRECHT
Corporate Partnerships Manager, myclimate

LUCIE REIN
Countrymanager, Too good To go

TONY RINAUDO
World Vision Australia, Alternativer Nobelpreis 2018

CORINNE RINGHOLZ
Fortification Advisor, UN World Food Programme

SASKIA SANDERS
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, BAFU Bundesamt für Umwelt

DR. CHRISTIAN SCHADER
Leiter Nachhaltigkeit, FiBL

JUDITH SMIT
Global Lead Nutrition Improvement, DSM

MARC VOGT
Geschäftsführer, IN-FINITUDE AG

PROGRAMM

EINFÜHRUNG UND GESAMTSICHT

Wege zu nachhaltigen Lebensmittel-Lieferketten

Dr. Christian Schader - Leiter Nachhaltigkeit, FiBL

CHANGEMAKER-IMPULSE

Addressing Malnutrition at the Base of the Pyramid: Perspectives and Challenges

Amar Ali - CEO, Africa Improved Foods

How more nutritious rice can contribute to fighting hidden hunger

Judith Smit - Global Lead Nutrition Improvement, DSM

Umweltbelastung durch Foodwaste

Dr. Claudio Beretta - Ecological Systems Design, Institute of Environmental Engineering, ETH Zürich; Präsident, foodwaste.ch

Wie wir freiwillig weniger Fleisch essen: Ergebnisse aus einem Forschungsprojekt mit der Gastronomie

Gian-Andrea Egeler - Team Geography of Food, ZHAW

DISKUSSIONSTISCHE ZU DEN THEMEN

Nachhaltiger Konsum

Tischmoderation

Dr. Claudio Beretta
Dr. Dörte Bachmann - Sustainability Manager, SV Group
Thomas Camenzind - Gründer & Inhaber, foodroots
Julia Hofstetter - Kommunikationsbeauftragte Umwelt- und Gesundheitsschutz Winterthur, Departement Sicherheit und Umwelt
Kai Landwehr - Leiter Marketing, myclimate
Lucie Rein - Countrymanager, Too good To go
Saskia Sanders - Wissenschaftliche Mitarbeiterin, BAFU Bundesamt für Umwelt

Nachhaltige Produktion

Tischmoderation

Lili Mundle - Beraterin, Abteilung Global Policy & Governance, GIZ
Amar Ali
Tony Rinaudo - World Vision Australia, Alternativer Nobelpreis 2018
Corinne Ringholz - Fortification Advisor, UN World Food Programme
Marc Vogt - Geschäftsführer, IN-FINITUDE AG

Technologie und Akzeptanz

Tischmoderation

Andreas Opprecht - Corporate Partnerships Manager, myclimate
Dr. Philipp Aerni - Direktor CCRS an der Universität Zürich
Pascal Brunner - CEO & Co-Founder, Vatorex
Gian-Andrea Egeler
Judith Smit

PANEL

Dr. Claudio Beretta
Andreas Opprecht
Corinne Ringholz
Judith Smit

MODERATION

Dr. Christian Schader

Presenting-Partner

Klimapartner

INNOVATIONSFORUM
IF.03

Ran an die Umsetzung:
vertiefende Fachtagung

ZUKUNFTSFÄHIGE IMMOBILIEN DURCH UMFASSENDE NACHHALTIGKEIT

03. SEPTEMBER 2019, 14:00 - 17:00 UHR

Heraus-forderungen

Immobilien sollen Rendite bringen, Wohn- und Arbeitsraum zur Verfügung stellen und bezüglich Architektur und Technik auf dem neuesten Stand sein. Den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen bedeutet, soziale, ökologische und langfristige ökonomische Aspekte stärker zu gewichten. Eine umfassende Perspektive ist gefragt - von den ersten Gedanken ans neue Gebäude bis zur Sanierung!

Zentrale Fragen

Wir untersuchen die Wechselwirkungen zwischen Mensch, Gebäude, Technik, Umwelt und Rendite: Welche sozialen Komponenten können Energieeffizienz steigern? Wie wirken sich umfassende Nachhaltigkeitsstrategien auf lange Frist ökonomisch aus? Wie fördern wir konkret die erneuerbaren Energien? Können digitale Hilfsmittel die Nutzer und Akteure der Immobilienwirtschaft gewinnbringend vernetzen?

Ihr Nutzen

Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft präsentieren inspirierende Ideen für umfassende Nachhaltigkeit in der Immobilienbranche. Wir laden Sie ein, diese Ansätze zu diskutieren und gemeinsam weiterzuentwickeln!

Mit:

DR. MARCEL BRÜLISAUER
Produktmanager Lösungen, Energie 360° AG

SUSANNE FRASNELLI
Consultant, Intep

EVA GERBER
Mitglied Geschäftsleitung, Leiterin Gemeinde- Stadt- und Regionalentwicklung, Kontextplan

DR. NIKLAUS HALLER
Stv. Geschäftsführer, BS2 AG

CATHLEEN HOFFMANN
Produktingenieurin, Holcim Schweiz

PROF. DR.-ING. STEFAN JÄSCHKE BRÜLHART
Inhaber, Envenion

DR. ANKE KASCHLIK
Dozentin Community Development, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

THOMAS KRAFT
Direktor Asset Management, PSP

META LEHMANN
Senior Projektleiterin, econcept AG

KATRIN MARK
MRICS; Bereichsleiterin Immobilienmanagement, Intep

PHILIPPE REY
Verkaufsleiter Zement Deutschschweiz & Italienische Schweiz, Holcim Schweiz

RETO SCHAFFER
Geschäftsführer, Trinamo

DR. CHRISTIAN SCHMID
Bereichsleiter Sozioökonomie, Intep

PROF. DR. MARKUS SCHMIDIGER
Leiter CC Immobilienmanagement, Hochschule Luzern

THOMAS SEIZ
Geschäftsführer, Kulturpark

SARAH THURY
Senior Consultant, Intep

MANJA VAN WEZEMAEL
Geschäftsführerin, Stiftung Natur & Wirtschaft

PROGRAMM

EINFÜHRUNG

Zukunftsfähige Immobilien durch umfassende Nachhaltigkeit

Dr. Christian Schmid - Bereichsleiter Sozioökonomie, Intep

CHANGEMAKER-IMPULSE

Nachhaltigkeit im Portfolio aus Investorensicht

Thomas Kraft - Direktor Asset Management, PSP

Potenziale und Herausforderungen bei Bestandesbauten

Sarah Thury - Senior Consultant, Intep

Erfolgsfaktor Umstieg auf erneuerbare Energien

Meta Lehmann - Senior Projektleiterin, econcept AG

PANEL

Thomas Kraft
Meta Lehmann
Sarah Thury

Moderation

Prof. Dr. Markus Schmidiger - Leiter CC Immobilienmanagement, Hochschule Luzern

POSTER SESSION & PITCH

zu den folgenden Themen:

Vernetzung als Schlüssel zur integralen Energielösung

Dr. Marcel Brülisauer - Produktmanager Lösungen, Energie 360° AG

Bewusst - Einfach - Komplett - Emissionsfrei

Dr. Niklaus Haller - Stv. Geschäftsführer, BS2 AG

Klimaneutrale Energieversorgung des Stadtteils Dietenbach

Prof. Dr.-Ing. Stefan Jäschke Brülhart - Inhaber, Envenion

Nachhaltiges Bauen dank Kreislaufwirtschaft in der Baustoffindustrie

Philippe Rey - Verkaufsleiter Zement Deutschschweiz & Italienische Schweiz, Holcim Schweiz
Cathleen Hoffmann - Produktingenieurin, Holcim Schweiz

Raus aus den (Alters-)Heimen, hin zur digitalen Vernetzung

Reto Schaffer - Geschäftsführer, Trinamo

Für mehr Natur. Vor deiner Tür.

Manja Van Wezemael - Geschäftsführerin, Stiftung Natur & Wirtschaft

TISCHDISKUSSIONEN

Integrale Areal- und Quartierentwicklung

Eva Gerber - Mitglied Geschäftsleitung, Leiterin Gemeinde-Stadt- und Regionalentwicklung, Kontextplan

Lebendige Zentren in der Agglomeration durch Zusammenarbeit?

Dr. Anke Kaschlik - Dozentin Community Development, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Lebenszyklusmanagement

Katrin Mark - MRICS; Bereichsleiterin Immobilienmanagement, Intep

Zusammenarbeitsmodell

Dr. Christian Schmid

Kulturpark – Bildung, Arbeiten und Wohnen

Thomas Seiz - Geschäftsführer, Kulturpark

SYNTHESE

Prof. Dr. Markus Schmidiger

MODERATION

Susanne Frasnelli - Consultant, Intep

Presenting-Partner

intep

INNOVATIONSFORUM
IF.04

Ran an die Umsetzung:
vertiefende Fachtagung

AUTONOME MOBILITÄT - HYPE ODER GAMECHANGER?

03. SEPTEMBER 2019, 14:00 - 15:30 UHR

Herausforderungen

Unsere Mobilitätsbedarf wächst stetig. Die Konsequenzen sind ein erhöhtes Verkehrsaufkommen, mehr Lärm, Stress und Parkplatznot. Von den ökologischen Aspekten ganz zu schweigen. Weltweit überlegen deshalb Metropolen, wie sie den Verkehr künftig bewältigen können. Dabei spielen Autonome Fahrzeuge häufig eine wichtige Rolle. Doch wie realistisch ist das?

Zentrale Fragen

Wir stellen die Technologie auf den Prüfstand: Wo stehen wir heute aus technischer und regulatorischer Sicht? Ist schon bald mit einem weitverbreiteten Einsatz auf Schiene und Strasse zu rechnen oder wird die Technologie noch ausgebremst? Anhand von zwei Beispielen aus der Praxis zeigen wir aktuelle Herausforderungen auf und wagen einen Blick in die Zukunft.

Ihr Nutzen

Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zeigen Herausforderungen, Chancen und Risiken der autonomen Mobilität auf. Profitieren sie vom einzigartigen Dialog mit hochkarätigen Fachleuten sowie Entscheidungsträgerinnen und -trägern.

Mit:

DR. JÖRG BECKMANN
Direktor Mobilitätsakademie des TCS und des Verbandes Swiss eMobility

JUDITH BELLAICHE
Kantonsrätin ZH GLP und Geschäftsführerin Swico

DR. ANDREA DEL DUCE
Wissenschaftlicher Mitarbeiter INE Institut für Nachhaltige Entwicklung ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

BERNHARD GERSTER
Leiter Automobiltechnik, Berner Fachhochschule

STEFAN HUONDER
Bereichsleiter Verkehrsregeln, Bundesamt für Strassen

PROF. EM. DR. WOLFGANG KRÖGER
ETH Zürich; Leiter der SATW Themenplattform «Autonome Mobilität»

THOMAS KÜCHLER
Vorsitzender der Geschäftsleitung, Schweizerische Südostbahn AG

DR. JÜRG MICHEL
Produktentwicklung «Automatisiertes Fahren», PostAuto

FABIENNE PERRET
Mitglied der GL und Leiterin Geschäftsbereich Verkehr, EBP

PROGRAMM

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Prof. em. Dr. Wolfgang Kröger - ETH Zürich; Leiter der SATW Themenplattform «Autonome Mobilität»

CHANGEMAKER-IMPULSE

Automatisierte Fahrzeuge im Spannungsfeld zwischen Werbung und Realität

Bernhard Gerster - Leiter Automobiltechnik, Berner Fachhochschule

Automatisiertes Fahren: Rechtlicher Anpassungsbedarf

Stefan Huonder - Bereichsleiter Verkehrsregeln, Bundesamt für Strassen

Automatisiertes Fahren bei PostAuto – Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Betrieb

Dr. Jürg Michel - Produktentwicklung «Automatisiertes Fahren», PostAuto

SmartRail 4.0 – Die Bahnen erfinden sich neu

Thomas Küchler - Vorsitzender der Geschäftsleitung, Schweizerische Südostbahn AG

Automatisiertes Fahren – Segen oder Fluch für die Städte?

Fabienne Perret - Mitglied der GL und Leiterin Geschäftsbereich Verkehr, EBP

PANEL

Dr. Jörg Beckmann - Direktor Mobilitätsakademie des TCS und des Verbandes Swiss eMobility
Judith Bellaiche - Kantonsrätin ZH GLP und Geschäftsführerin Swico
Dr. Andrea Del Duce - Wissenschaftlicher Mitarbeiter INE Institut für Nachhaltige Entwicklung, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Bernhard Gerster
Stefan Huonder
Thomas Küchler
Dr. Jürg Michel
Fabienne Perret

MODERATION

Prof. em. Dr. Wolfgang Kröger

Presenting Partner

satw it's all about technology

INNOVATIONSFORUM
IF.05

Ran an die Umsetzung:
vertiefende Fachtagung

NACHHALTIG INVESTIEREN UND FINANZIEREN - WIRKUNGSVOLL & INNOVATIV: WIE GEHT DAS?

03. SEPTEMBER 2019, 14:00 - 16:30 UHR

Heraus-forderungen

Sustainable und Impact Investing werden in den nächsten 20 Jahren eine treibende Kraft für die Sustainable Development Goals (SDGs) der UNO. Anleger wollen wissen, wo ihr Vermögen angelegt wird und welchen Impact es auf Gesellschaft und Umwelt hat. Doch wie können konkrete und greifbare Wirkungen erzeugt werden und welchen Impact zeigen innovative Finanzierungen?

Zentrale Fragen

Was heisst wirkungsvoll und innovativ investieren? Welchen Nutzen bringt Impact Investing und wie misst man seine Wirkung? Wie trägt es zur nachhaltigen Entwicklung, Minderung der Armut und einer höheren Umweltqualität bei? Welche Möglichkeiten bieten Cleantech-Innovationen und wie kann man ihre Finanzierung vorantreiben?

Ihr Nutzen

Hochkarätige Experten und Changemaker zeigen mit Praxisbeispielen, welchen Impact nachhaltiges Finanzieren und Investieren auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft hat. Profitieren Sie vom SGES-Deep Networking.

Mit:

MICHAEL COOKE
Senior Vice President HSE and Sustainability, ABB

SABINE DÖBELI
CEO, Swiss Sustainable Finance

KARSTEN FUELSTER
Country Manager and Head of Business Development for Germany, Austria and Switzerland, IFC – World Bank Group, Frankfurt am Main

ANDREA HEINZER
CIO, Obviam

JAN-HENRIK KUHLMANN
Head of Sustainable Energy, Triple Jump BV

PHILIPP MÜLLER
Head of Investment Solutions, BlueOrchard Finance AG

DR. GUNTHARD NIEDERBÄUMER
Leiter Schaden- und Rückversicherung, SVV; Mitglied der Schweizer Klimadelegation

DOMINIK PFOSTER
Head Responsible Investment, Swiss Life Asset Managers

ANDREAS RENGGLI
Kommunikationsberater und Partner, Polarstern

SIMONE RIEDEL RILEY
Leiterin Geschäftsstelle Technologiefonds, Emerald Technology Ventures AG

ADÈLE THORENS GOUMAZ
Nationalrätin

DANIEL ZÜRCHER
Stv. Abteilungsleiter Ökonomie und Innovation, Bundesamt für Umwelt

PROGRAMM

EINFÜHRUNG

Andreas Renggli
- Kommunikationsberater und Partner, Polarstern

Nachhaltig investieren wirkt, aber wie?

Dr. Gunthard Niederbäumer - Leiter Schaden- und Rückversicherung, SVV; Mitglied der Schweizer Klimadelegation

Auslegung der Problemlagen am Beispiel eines konkreten Falls

Michael Cooke - Senior Vice President HSE and Sustainability, ABB

Was heisst wirkungsvoll investieren?

Principles for sustainable impact investment in emerging markets

Karsten Fuelster - Country Manager and Head of Business Development for Germany, Austria and Switzerland, IFC – World Bank Group, Frankfurt am Main

Impact Investing in der Praxis

Philipp Müller - Head of Investment Solutions, BlueOrchard Finance AG

Triple Jump Partnerschaften für fokussierte high impact Lösungen – Beispiele

Jan-HenrikKuhlmann - Head of Sustainable Energy, Triple Jump BV

Was heisst innovativ finanzieren?

Instrumente des Bundes für die Finanzierung der Pilotphase

Daniel Zürcher - Stv. Abteilungsleiter Ökonomie und Innovation, Bundesamt für Umwelt

Bürgschaft für innovative Technologien mit Umweltnutzen

Simone Riedel Riley - Leiterin Geschäftsstelle Technologiefonds, Emerald Technology Ventures AG

PANEL

Michael Cooke - Senior Vice President HSE and Sustainability, ABB
Andrea Heinzer - CIO, Obviam
Dominik Pfoster - Head Responsible Investment, Swiss Life Asset Managers
Adèle Thorens Goumaz
- Nationalrätin
Daniel Zürcher - Stv. Abteilungsleiter Ökonomie und Innovation, Bundesamt für Umwelt

Moderation

Sabine Döbeli - CEO, Swiss Sustainable Finance

MODERATION

Andreas Renggli

Presenting-Partner | Presenting-Partner | Trägerorganisation | Kommunikations-Partner

ASA | SVV

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Bundesamt für Umwelt BAFU

Swiss Sustainable Finance

Polarstern

INNOVATIONSFORUM
IF.06

Ran an die Umsetzung:
vertiefende Fachtagung

NACHHALTIGKEIT IM TOURISMUS: GROSSE UND KLEINE DESTINATIONEN IM AUSTAUSCH

03. SEPTEMBER 2019, 14:00 - 16:30 UHR

Heraus-
forderungen

Seit die Jugend für das Klima demonstriert, ist das Thema Nachhaltigkeit auch in der Tourismusbranche omnipräsent. Nachhaltigkeit geht uns alle an. Nicht nur die Nachfrageseite auch die Anbieter und Destinationen sind sich der Wichtigkeit des Themas bewusst. Wo setzen sie Schwerpunkte, wie können sie gewinnbringend zusammenarbeiten und voneinander lernen?

Zentrale
Fragen

Wann ist eine Destination nachhaltig und was erwartet der Gast? Wie können kleine, ländliche Tourismusorte und Naturpärke als Modellregionen für Nachhaltigkeit mit den grossen Destinationen zusammenarbeiten? Wie gehen sie zusammen mit den Herausforderungen um? Was lernen voneinander?

Ihr Nutzen

Hochkarätige Experten und Changemaker zeigen die Vorteile einer Zusammenarbeit im Bereich des nachhaltigen Tourismus in der Schweiz auf. Profitieren Sie vom SGES-Networking und Dialog mit Entscheidern, Umsetzern und Innovatoren.

Mit:

THOMAS BUCHLI
Gemeindepräsident, Gemeinde Safiental

STEFAN FORSTER
Leitung Forschungsbereich Tourismus und Nachhaltige Entwicklung, ZHAW

UTA KROLL
Leiterin Kongressbüro und Mitglied der Geschäftsleitung, Zürich Tourismus

CHRISTOPH MÜLLER
Geschäftsführer, Regionaler Naturpark Schaffhausen

CORNELIA RUTISHAUSER
Corporate Partnerships Manager Tourismus, myclimate

NATHALIE STUMM
Projektleiterin, Office du Tourisme du Canton de Vaud

PROGRAMM

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Stefan Forster - Leitung Forschungsbereich Tourismus und Nachhaltige Entwicklung, ZHAW

CHANGEMAKER-IMPULSE

Tourismus und Nachhaltigkeit: Grundlagen, Chancen und Kritik

Stefan Forster

Nachhaltiger, sanfter Kultur und Natur Tourismus im Safiental

Thomas Buchli - Gemeindepräsident, Gemeinde Safiental

Können grosse Tourismusdestinationen nachhaltig sein?

Nathalie Stumm - Projektleiterin, Tourismusverband Genfersee, Office du Tourisme du Canton de Vaud

Wie kann Zürich Tourismus zu einem nachhaltigen Städtetourismus beitragen

Uta Kroll - Leiterin Kongressbüro und Mitglied der Geschäftsleitung, Zürich Tourismus

Tourismus im Naturpark Schaffhausen – bringt Wertschöpfung in die Region

Christoph Müller - Geschäftsführer, Regionaler Naturpark Schaffhausen

PANEL

Thomas Buchli
Uta Kroll
Christoph Müller
Cornelia Rutishauser - Corporate Partnerships Manager Tourismus, myclimate
Nathalie Stumm

MODERATION

Stefan Forster

Presenting-Partner

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zh aw Life Sciences und Facility Management
IUNR Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen

INNOVATIONSFORUM
IF.07

Ran an die Umsetzung:
vertiefende Fachtagung

LOGISTIK: INNOVATIVE LÖSUNGEN DURCH ZUSAMMENARBEIT

03. SEPTEMBER 2019, 15:45 - 17:00 UHR

Heraus-forderungen	Der Verkehr in den kleinen und grossen Ballungsräumen wird immer dichter. Der wachsende Onlinehandel führt zu immer mehr Lieferungen und leeren Ladenlokalen.
Zentrale Fragen	Welche sind die zentralen Fragen im Zusammenhang mit einer nachhaltigen Logistik? Was sind innovative Lösungen: für die Innenstädte, für die Bewohner, für die Umwelt?
Ihr Nutzen	Logistiker, Transporter, Verkehrsplaner, Behörden und Verkehrsforscher diskutieren und erarbeiten gemeinsam nachhaltige Lösungen für die Logistik von morgen.

Mit:

LUKAS FEDERER
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Infrastruktur, Energie & Umwelt, economiesuisse

MATTHIAS GRIEDER
Projektleiter Gesamtverkehrsplanung, Amt für Verkehr des Kantons Zürich

JAN PFENNINGER
Mitglied der erw. Geschäftsleitung und Leiter Marketing & Kommunikation, Planzer Transport AG

SABINE RAPOLD
Senior Manager Logistics, Lidl Schweiz

PD DR. MAIKE SCHERRER
Schwerpunktleiterin Nachhaltiges Supply Chain Management/Mobilität am Institut für Nachhaltige Entwicklung, School of Engineering, ZHAW

BEDA VIVIANI
Projektleiter Logistik, Cargo sous terrain AG

PROGRAMM

EINFÜHRUNG

Güterverkehr in fünf Grafiken

Lukas Federer - Wissenschaftlicher Mitarbeiter Infrastruktur, Energie & Umwelt, economiesuisse

CHANGEMAKER-IMPULSE

Herausforderungen für die zukünftige Ver- und Entsorgung in urbanen Räumen

Matthias Grieder - Projektleiter Gesamtverkehrsplanung, Amt für Verkehr des Kantons Zürich

PANEL

Lukas Federer
Matthias Grieder
Jan Pfenninger - Mitglied der erw. Geschäftsleitung und Leiter Marketing & Kommunikation, Planzer Transport AG
Sabine Rapold - Senior Manager Logistics, Lidl Schweiz
Beda Viviani - Projektleiter Logistik, Cargo sous terrain AG

MODERATION

PD Dr. Maike Scherrer
- Schwerpunktleiterin Nachhaltiges Supply Chain Management/Mobilität am Institut für Nachhaltige Entwicklung, School of Engineering, ZHAW

INNOVATIONSFORUM
IF.08

Ran an die Umsetzung:
vertiefende Fachtagung

SMART-CITY-PARTNERSCHAFTEN FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

03. SEPTEMBER 2019, 14:00 - 17:00 UHR

Heraus-forderungen

Die Stadt Winterthur entwickelt sich zu einer Smart City, in der Infrastrukturen, innovative Technologien und unterschiedliche Anspruchsgruppen stark vernetzt sind und zusammenarbeiten. Die Fachstelle und das Innovationsteam Smart City Winterthur setzen zusammen mit der ZHAW und Praxispartnern verschiedene Pilotprojekte um.

Zentrale Fragen

Welchen Nutzen bringen Smart-City-Strategien für Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft? Wie sehen die innovativen Projektideen aus? Welche Potentiale gibt es, welche Herausforderungen sind zu meistern? Wie engagieren sich Unternehmen, um die Ideen in erfolgreiche Geschäftsmodelle zu verwandeln? Welche Technologien bieten sie für Smart-City-Partnerschaften an?

Ihr Nutzen

Hochkarätige Experten und Changemaker aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft präsentieren die kollaborativen Projektvorhaben. Vernetzen Sie sich mit Entscheidern, Umsetzern und Innovatoren. Entdecken Sie neue Handlungsfelder und Geschäftschancen.

Mit:

ENRICO BAUMANN
CEO und Verwaltungsrat, ELEKTRON AG

MARKUS BAUMANN
Projektleiter Geoinformatik, Departement Bau, Stadt Winterthur

VIKRAM BHATNAGAR
CEO, Hivemind AG

KARIN BINGESSER
Leiterin Einbürgerung, Stadtkanzlei, Stadt Winterthur

THOMAS BOLLETER
Leiter Kanzleikoordination, Stadtkanzlei, Stadt Winterthur

PROF. VICENTE CARABIAS
Leiter, Fachstelle Smart City Winterthur; Koordinator Plattform Smart Cities & Regions, ZHAW

RAFAEL FREULER
Jugendinfo, Projektleiter Engage Winterthur, Stadt Winterthur

JÖRG HALLER
Abteilungsleiter Beleuchtung & Smart City, EKZ

STEFAN METZGER
Head of Smart City, Swisscom (Schweiz) AG

DR. ELVIS MUJAGIĆ
Projektentwickler Lösungen, Energie 360° AG

KAI SAEGER
Business Development IoT, Leicom AG

ACHIM SCHEFER
Hauptabteilungsleiter Siedlungsgrün, Stadtgrün Winterthur, Stadt Winterthur

DR. WALTER SCHENKEL
Geschäftsleiter, Metropolitankonferenz Zürich

CHRISTIAN SCHWENGELER
CEO, Anthrazit AG

MIREILLE STAUFFER
Kinder- & Jugendbeauftragte, Departement Soziales, Stadt Winterthur

BENJAMIN SZEMKUS
Programmleiter Smart City Schweiz, EnergieSchweiz; Geschäftsleiter Verband Smart City Hub, Switzerland

RES WITSCHI
Leiter Corporate Responsibility, Swisscom AG

PROGRAMM

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Partnerschaften & Förderprogramme für Smart Cities in der Schweiz

Benjamin Szemkus - Programmleiter Smart City Schweiz, EnergieSchweiz; Geschäftsleiter Verband Smart City Hub, Switzerland

Smarter Metropolitanraum Zürich

Dr. Walter Schenkel - Geschäftsleiter, Metropolitankonferenz Zürich

Innovationssystem Smart City Winterthur

Prof. Vicente Carabias - Leiter, Fachstelle Smart City Winterthur; Koordinator Plattform Smart Cities & Regions, ZHAW

MODUL A

GEFÖRDERTE PILOTPROJEKTE DER SMART CITY WINTERTHUR

CHANGEMAKER-IMPULSE

Virtual Smart Winti Hero

Prof. Vicente Carabias

Einsatz eines Chatbots bei Erstanfragen zur Einbürgerung

Karin Bingesser - Leiterin Einbürgerung, Stadtkanzlei, Stadt Winterthur
Thomas Bolleter - Leiter Kanzleikoordination, Stadtkanzlei, Stadt Winterthur

elnfo-Panel

Markus Baumann - Projektleiter Geoinformatik, Departement Bau, Stadt Winterthur

Engage Winterthur

Mireille Stauffer - Kinder- & Jugendbeauftragte, Departement Soziales, Stadt Winterthur
Rafael Freuler - Jugendinfo, Projektleiter Engage Winterthur, Stadt Winterthur

Quartierleben Pilot Neuhegi

Achim Schefer - Hauptabteilungsleiter Siedlungsgrün, Stadtgrün Winterthur, Stadt Winterthur

MODUL B

NETWORKING & DEMONSTRATIONEN

Partnering Smart-City-Dashboard

Vikram Bhatnagar - CEO, Hivemind AG

IoT Ecosystem für Smart Cities

Kai Saeger - Business Development IoT, Leicom AG

Digitale Partizipationstools

Christian Schwengeler - CEO, Anthrazit AG

MODUL C

BUSINESS-CASES UND UNTERNEHMENS-PERSPEKTIVEN

CHANGEMAKER-IMPULSE

Vernetzung und Daten im Smart City Partnerökosystem

Stefan Metzger - Head of Smart City, Swisscom (Schweiz) AG
Res Witschi - Leiter Corporate Responsibility, Swisscom AG

Integrale Lösungen für smarte Arealpartnerschaften

Dr. Elvis Mujagić - Projektentwickler Lösungen, Energie 360° AG

Das Smart-City Labor in Dietikon

Jörg Haller - Abteilungsleiter Beleuchtung & Smart City, EKZ

Smart City Alliance – «... denn keiner baut die Smart City alleine.»

Enrico Baumann - CEO und Verwaltungsrat, ELEKTRON AG

MODUL D

PANEL

Mit allen Auftretenden

MODERATION

Prof. Vicente Carabias

Presenting-Partner | Presenting-Partner | Silber-Partner | Silber-Partner

INNOVATIONSFORUM
IF.09

Ran an die Umsetzung:
vertiefende Fachtagung

WEGE ZU EINER WÄRMEVERSORGUNG OHNE FOSSILE BRENNSTOFFE

03. SEPTEMBER 2019, 14:00 - 17:00 UHR

Herausforderungen

Mit 27% des Endenergieverbrauchs sind fossile Brennstoffe (Gas und Heizöl) der zweitwichtigste Energieträger der Schweiz, vor Treibstoffen und nach Elektrizität. Gas und Heizöl werden insbesondere zur Beheizung von Wohn- und Gewerberäumen sowie als Prozessenergie in Industrie und Gewerbe verwendet. Ein Wärmemarkt ohne fossile Brennstoffe kann als Schlüsselelement für den Umbau des Energiesystems angeschaut werden.

Zentrale Fragen

Wie sieht der Weg zu einer Wärmeversorgung ohne fossilen Brennstoffe aus? Was ist erstrebenswert, was ist realistisch? Welche Sektorenkopplungen sind sinnvoll? Welche Wege werden wir volkswirtschaftlich wählen? Welche Technologien werden sich etablieren? Welche Rolle übernehmen etablierte Anbieter?

Ihr Nutzen

Praxisnahe Inhalte, Herausforderungen und Lösungsansätze, Inspirationen, Erfolgsbeispiele und -strategien, 4 Inputreferate, 1 Paneldiskussion, Diskussionsrunden, Networking.

Mit:

FABIAN BILGER
Stellvertretender Geschäftsführer, Avenergy Suisse

BEAT GASSER
Leiter Wärmetechnik, Avenergy Suisse

ELMAR GROSSE RUSE
Projektleiter Klima und Energie, WWF

DR. CHRISTIAN JAEGER
Dozent für Mathematik, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

TONY KLUSER
Leiter Lösungsentwicklung Transformation, Energie 360° AG

ANDREAS MÄCHLER
Geschäftsstelle, energie bewegt winterthur

DR. MATTHIAS SPEICH
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Systemdynamik, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

ISABELLE THOMMEN
Kommunikationsberaterin, THOMMEN Communications

HEINZ WIHER
Leiter Energie + Technik, Stadt Winterthur

DR. ETH CHRISTIAN ZEYER
Geschäftsführer, Leiter Research, swisscleantech

PROGRAMM

EINFÜHRUNG

Dekarbonisierung: ein irreführender Begriff?

Dr. ETH Christian Zeyer
- Geschäftsführer, Leiter Research, swisscleantech

CHANGEMAKER-IMPULSE

Dekarbonisierung der Wärmeversorgung in der Stadt Winterthur

Heinz Wiher - Leiter Energie + Technik, Stadt Winterthur

Wärmeverbünde am Beispiel Zürich und Gaschurn

Tony Kluser - Leiter Lösungsentwicklung Transformation, Energie 360° AG

Trends und Herausforderungen im Schweizer Wärmemarkt

Dr. Matthias Speich
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter Systemdynamik, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

CO2-freie Wärmeversorgung bis 2040 – Leitlinien für Investitionen

Elmar Grosse Ruse - Projektleiter Klima und Energie, WWF

DISKUSSIONSTISCHE ZU DEN THEMEN

Regionale Ansätze:

Andreas Mächler - Geschäftsstelle, energie bewegt winterthur

Wirtschaftlichkeit und soziale Wünschbarkeit verschiedener Lösungsansätze

Dr. Matthias Speich
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter Systemdynamik, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Bedeutung der Dämmung auf dem Weg zum CO2 neutralen Gebäude

Dr. ETH Christian Zeyer
- Geschäftsführer, Leiter Research, swisscleantech

Ansätze zur Dekarbonisierung der fossilen Wärmeversorgung

Beat Gasser - Leiter Wärmetechnik, Avenergy Suisse

PANEL

Fabian Bilger - Stellvertretender Geschäftsführer, Avenergy Suisse
Dr. Christian Jaeger - Dozent für Mathematik, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Tony Kluser
Elmar Grosse Ruse
Heinz Wiher
Dr. ETH Christian Zeyer

MODERATION

Isabelle Thommen
- Kommunikationsberaterin, THOMMEN Communications

Presenting-Partner | Gold-Partner | Wirtschaftspartner

INNOVATIONSFORUM
IF.10

Ran an die Umsetzung:
vertiefende Fachtagung

EXPANSION IN MÄRKTE DER GRÜNEN INDUSTRIALISIERUNG AFRIKAS

03. SEPTEMBER 2019, 14:00 - 16.45 UHR

Herausforderungen

Schweizer Knowhow und Technologie kann dazu beitragen, dass sich die grüne Industrialisierung in einem Entwicklungsland zu einem nachhaltigen und selbsttragenden Teil seiner Volkswirtschaft entwickelt und Kaufkraft generiert. Wie transferieren wir aber unser Knowhow und unsere Technologien anhaltend gewinnbringend in diese Länder?

Zentrale Fragen

Welche Schritte sind nötig, um an grünen Industrialisierungen im Ausland zu partizipieren? Wie erhält man relevante und zuverlässige Informationen für die Chancen-Risiko Einschätzung? Wie erwirtschaften Schweizer KMU durch Knowhowtransfer anhaltende Gewinne? Hilft uns das geplante Plusenergie-Handelszentrum in Nairobi als Fallbeispiel weiter?

Ihr Nutzen

Diskutieren Sie mit ausgewiesenen Experten und Changemakern Potentiale, Herausforderungen und Lösungsansätze für Ihre Internationalisierungs- und Expansionspläne. Profitieren Sie vom SGES-Networking.

Mit:

DAVID AVERY
Head of Cleantech, Switzerland Global Enterprise

JULIA BAUER
Moderatorin

FRANCK BEHIBLO
CEO, FabStone

DR. RALF BELLM
CEO, BETTR AG; Projektmanagement, Involvement Swissinput AG

MANDU DOS SANTOS PINTO
Director, mandu architexture, urbanizm & consulting

PROF. DR. CHRISTIAN HAUSER
Schweizerisches Institut für Entrepreneurship (SIFE), HTW Chur

DOMINIK LANGENBACHER
ehem. Schweizer Botschafter, Afrikaspezialist, Share-an-Ambassador/Geopolitik von Experten

PROF. DR. BERTRAM LOHMÜLLER
Partner und CEO, Export-Akademie Baden-Württemberg; Direktor, Steinbeis Global Institute Tübingen - Steinbeis Universität Berlin

PHILIPPE WELTI
ehem. Schweizer Botschafter, Co-founder Share-an-Ambassador/Geopolitik von Experten

DANIEL WOKER
ehem. Schweizer Botschafter, Co-founder Share-an-Ambassador/Geopolitik von Experten

PROGRAMM

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Julia Bauer - Moderatorin

CHANGEMAKER-IMPULSE

Verhältnisse und Entwicklungen in Afrika

Franck Behiblo - CEO, FabStone

Entwicklungen und Aussichten für Schweizer Cleantech-Unternehmen

David Avery - Head of Cleantech, Switzerland Global Enterprise

Geopolitische due diligence vor jedem Auslandsengagement: Wie schütze ich mich?

Daniel Woker - ehem. Schweizer Botschafter, Co-founder Share-an-Ambassador/Geopolitik von Experten
Philippe Welti - ehem. Schweizer Botschafter, Co-founder Share-an-Ambassador/Geopolitik von Experten

PANEL 1

Chancen-Risiko-Analyse bei Internationalisierung

David Avery
Prof. Dr. Christian Hauser - Schweizerisches Institut für Entrepreneurship (SIFE), HTW Chur
Dominik Langenbacher - ehem. Schweizer Botschafter, Afrikaspezialist, Share-an-Ambassador/Geopolitik von Experten
Prof. Dr. Bertram Lohmüller- Partner und CEO, Export-Akademie Baden-Württemberg; Direktor, Steinbeis Global Institute Tübingen - Steinbeis Universität Berlin

THEMEN TISCHE

Alle Experten stehen den Teilnehmern für Fragen und Einschätzungen zur Verfügung

CHANGEMAKER-IMPULS

Immobilienmarkt in Afrika am Beispiel von Ghana und Kenia

Franck Behiblo

Projekt Komplementärhandelszentrum in Nairobi

Dr. Ralf Bellm - CEO, BETTR AG; Projektmanagement, Involvement Swissinput AG

PANEL 2

Komplementärhandelszentrum - was bringt es?

David Avery
Franck Behiblo
Dr. Ralf Bellm
Dominik Langenbacher
Mandu dos Santos Pinto - Director, mandu architexture, urbanizm & consulting

SYNTHESE UND AUSBLICK

Konkrete Ansätze für den Change

Julia Bauer

MODERATION

Julia Bauer

Presenting-Partner | Co-Partner | Co-Partner | Mitwirkungspartner

INNOVATIONSFORUM
IF.11

Ran an die Umsetzung:
vertiefende Fachtagung

NACHHALTIGE WERTSCHÖPFUNGSKETTEN IM GLOBALEN HANDEL

03. SEPTEMBER 2019, 14:00 - 17:00 UHR

Herausforderungen

Die Wertschöpfungsketten von Schweizer Akteuren reichen oft bis ins weite Ausland. Ein grosser Teil der Umweltbelastung fällt somit bei vielen Unternehmen in der Lieferkette und nur ein relativ kleiner Teil in der Schweiz an. Anhand des «Umweltatlas Lieferketten Schweiz» werden Hotspots sowie Anlaufstellen zur Unterstützung bei der Optimierung der Lieferketten aufgezeigt.

Zentrale Fragen

Was sind der Handlungsbedarf und die Erwartungen an ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement? Was sind die Herausforderungen und Chancen für Unternehmen beim Management von globalen Wertschöpfungsketten? Welche bestehenden Werkzeuge und Netzwerke können helfen, das Lieferkettenmanagement zu optimieren?

Ihr Nutzen

Wir diskutieren mit verschiedenen Stakeholdern, wie Schweizer Organisationen unterschiedlicher Branchen ihre Verantwortung für ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement, u.a. anhand von Praxisbeispielen, besser wahrnehmen können.

Mit:

OLMAR ALBERS
Geschäftsleiter, öbu, der Verband für nachhaltiges Wirtschaften

DR. SIBYL ANWANDER
Expertin Nachhaltigkeit

PAOLA DE COPPI
Expertin Umwelt- & Ressourcenmanagement

CHRISTIAN EWERT
President, amfori

SUSANNA FIEBER
Sektion Konsum und Produkte, BAFU Bundesamt für Umwelt

SABINE FREI
Forschungsgruppe Ökobilanzierung, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

FELIX GNEHM
Direktor, Solidar Suisse

HANSJÖRG HERREN
Leiter Unternehmensentwicklung, GZO Spital Wetzikon

AMINA JOUBLI
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

STEPHAN PFUHL
Leiter Konzernbereich Supply Chain Management, SBB AG

ANDRE PODLEISEK
Manager Process & Tools in Global Supply Chain, Schindler Gruppe

DR. CHRISTINE ROTH
Ressortleiterin Umwelt, Swissmem

DEBORAH SCHMIDIGER
Senior Programme and Partnerships Officer, Better Work Programme, International Labour Organization (ILO)

PROGRAMM

MODUL A

AUSGANGSLAGE UND KONKRETE ANSÄTZE

Einführung

Olmar Albers - Geschäftsleiter, öbu, der Verband für nachhaltiges Wirtschaften

CHANGEMAKER-IMPULSE

Umwelt-Hotspots in den Lieferketten von Schweizer Unternehmen

Susanna Fieber - Sektion Konsum und Produkte, BAFU Bundesamt für Umwelt

Die Rolle und Erwartungen des Bundes im Bereich der Unternehmensverantwortung

Amina Joubli - Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Das Better Work Programm: eine Initiative zur Umsetzung von fairen Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie

Deborah Schmidiger - Senior Programme and Partnerships Officer, Better Work Programme, International Labour Organization (ILO)

Verantwortung, Chancen und Risiken in globalen Lieferketten

Andre Podleisek - Manager Process & Tools in Global Supply Chain, Schindler Gruppe

MODUL B

BRANCHENBEISPIELE AUS DER INDUSTRIE

CHANGEMAKER-IMPULSE

Bedeutung der Lieferketten für die Umweltwirkung der Schweizer MEM-Industrie

Dr. Christine Roth - Ressortleiterin Umwelt, Swissmem

Nachhaltigkeit im Einkauf der SBB

Stephan Pfuhl - Leiter Konzernbereich Supply Chain Management, SBB AG

MODUL C

BRANCHENBEISPIELE AUS DEM GESUNDHEITSWESEN

CHANGEMAKER-IMPULSE

Auf dem Weg zum Green Hospital

Sabine Frei - Forschungsgruppe Ökobilanzierung, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Konkrete Massnahmen für nachhaltige Entwicklung in einem Spital

Hansjörg Herren - Leiter Unternehmensentwicklung, GZO Spital Wetzikon

MODUL D

KONKRETES LIEFERKETTEN-MANAGEMENT

PANEL

Dr. Sibyl Anwander - Expertin Nachhaltigkeit
Christian Ewert - President, amfori
Felix Gnehm - Direktor, Solidar Suisse
Stephan Pfuhl
Andre Podleisek

Moderation

Paola de Coppi - Expertin Umwelt- & Ressourcenmanagement

Presenting-Partner

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

Trägerorganisation

amfori
Trade with purpose
SWITZERLAND

INNOVATIONSFORUM
IF.12

Ran an die Umsetzung:
vertiefende Fachtagung

KUNSTSTOFFE NACHHALTIG EINSETZEN: PROBLEME UND LÖSUNGEN

03. SEPTEMBER 2019, 14:00 - 17:00 UHR

Herausforderungen

Kunststoffe werden in fast jedem Lebensbereich eingesetzt. Die Umweltbelastung, die daraus entsteht, ist nicht zu vernachlässigen. Die Diskussion über einen klugen Umgang mit Kunststoffen betrifft kurz- oder langfristig alle.

Zentrale Fragen

Welche sind die relevanten Umweltaspekte? Wo liegen die Ursachen der Umweltbelastung in der Plastik-Wertschöpfungskette? Was sind mögliche Lösungen?

Ihr Nutzen

Stakeholder aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Umweltschutz diskutieren einen verantwortungsbewussten und nachhaltigen Umgang mit Kunststoffen.

Mit:

DR. MARCO BULETTI
Stv. Abteilungschef Abt. Abfall und Rohstoffe, BAFU Bundesamt für Umwelt

DR. ISABEL O'CONNOR
Ressourceneffizienz und Abfallmanagement, EBP

ISOLDE ERNY
Ressourceneffizienz und Abfallmanagement, EBP

AMANDA FINGER
Wiss. Mitarbeiterin Sektion Siedlungsabfälle, BAFU Bundesamt für Umwelt

FELIX MEIER
Geschäftsführer, Go for Impact & Stiftung PUSCH

KURT RÖSCHLI
Geschäftsführer, Swiss Plastics

DR. MICHAEL SANDER
Senior Scientist, Department of Environmental Systems Science, ETH Zürich

DR. ANDY SPÖRRI
Teamleiter Ressourceneffizienz und Abfallmanagement, EBP

DR. HANSPETER W. STEINMETZ
Geschäftsführer, Aqua Viva

DOMINIQUE WERNER
Chemikalienrecht, scienceindustries

PROGRAMM

EINFÜHRUNG

Felix Meier - Geschäftsführer, Go for Impact & Stiftung PUSCH

CHANGEMAKER-IMPULSE

Aktueller Wissensstand zu Plastik in der Umwelt: Quellen, Eintragspfade, Verhalten und Effekte in der Umwelt

Dr. Isabel O'Connor
- Ressourceneffizienz und Abfallmanagement, EBP
Isolde Erny - Ressourceneffizienz und Abfallmanagement, EBP

Kunststoffe - Gezielt handeln!

Dr. Marco Buletti - Stv. Abteilungschef Abt. Abfall und Rohstoffe, BAFU Bundesamt für Umwelt

Was hat der Eisbär mit dem Kunststoff zu tun?

Dr. Hanspeter W. Steinmetz
- Geschäftsführer, Aqua Viva

Perspektive Kunststoffindustrie: Ökonomie und Ökologie

Kurt Röschli - Geschäftsführer, Swiss Plastics

PANEL

Dr. Marco Buletti
Dr. Isabel O'Connor
Isolde Erny
Kurt Röschli
Dr. Michael Sander - Senior Scientist, Department of Environmental Systems Science, ETH Zürich
Dr. Hanspeter W. Steinmetz
Dominique Werner
- Chemikalienrecht, scienceindustries

TISCHDISKUSSIONEN

Verminderung des Eintrags in die Umwelt

Isolde Erny

Verminderung der Auswirkungen in der Umwelt

Dr. Isabel O'Connor

Beitrag der Schweiz zum internationalen Plastikproblem und dessen Lösung

Amanda Finger - Wiss. Mitarbeiterin Sektion Siedlungsabfälle, BAFU Bundesamt für Umwelt

Möglichkeiten der Kreislaufwirtschaft zur Reduktion des Problems

Dr. Andy Spörri - Teamleiter Ressourceneffizienz und Abfallmanagement, EBP

SYNTHESE UND AUSBLICK

MODERATION

Felix Meier

Presenting-Partner | Trägerorganisation | Trägerorganisation | Trägerorganisation | Netzwerkpartner

EBP | scienceINDUSTRIES SWITZERLAND | swiss plastics | Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra Bundesamt für Umwelt BAFU | GO FOR IMPACT Die Zukunft der Schweizer Wirtschaft gestalten.

Ran an die Umsetzung:
vertiefende Fachtagung

DIGITALISIERUNG: VIRTUELLE UND REALE WELTEN GEWINNBRINGEND ZUSAMMENFÜHREN

03. SEPTEMBER 2019, 14:00 - 16:00 UHR

Heraus-forderungen

Ein immer grösserer Teil unseres Lebens spielt sich heute virtuell ab. Welche Vor- und Nachteile hat dies für Umwelt und Gesellschaft? Wie stehen virtuelle und reale Welt zueinander?

Zentrale Fragen

Was sind die Fallstricke im Umgang mit virtuellen Welten? Wie kann die Virtualität für Nachhaltigkeitsthemen im ökologischen und sozialen Zusammenhang eingesetzt werden?

Ihr Nutzen

Anhand konkreter Beispiele und strategischen Überlegungen zeigen Stakeholder aus Wirtschaft, Politik & Wissenschaft, wie virtuelle und reale Welten gewinnbringend zusammengeführt werden können.

Mit:

MURIEL BOUAKAZ
Research & Designer Office Akademie, Witzig The Office Company AG

ANJA BUIS
Innovationsteam Smart City, Stadt Winterthur

DR. SC. ETH ANNINA CORADI
Researcher und Designer Office Akademie, Witzig The Office Company AG

PROF. DR. ALEKSANDRA GNACH
Professorin, ZHAW Angewandte Linguistik Medienlinguistik

SILVAN KREBS
Software Engineer, Zühlke Engineering AG

MIRJAM WEST
Projektleiterin VR, ZHAW Institut für Nachhaltige Entwicklung

ONUR YILDIRIM
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, ZHAW Institut für Nachhaltige Entwicklung, Smart City Verantwortlicher, Stadt Winterthur

PROGRAMM

EINFÜHRUNG

Durch Virtual Reality neue Perspektiven im realen Leben gewinnen

Prof. Dr. Aleksandra Gnach - Professorin, ZHAW Angewandte Linguistik Medienlinguistik
Mirjam West - Projektleiterin VR, ZHAW Institut für Nachhaltige Entwicklung
Onur Yildirim - Wissenschaftlicher Mitarbeiter, ZHAW Institut für Nachhaltige Entwicklung, Smart City Verantwortlicher, Stadt Winterthur

CHANGEMAKER-IMPULSE

Virtuelle und reale Welten am Beispiel Bürowelt: Wie und wo wir erfolgreich zusammenarbeiten

Dr. sc. ETH Annina Coradi - Researcher und Designer Office Akademie, Witzig The Office Company AG
Muriel Bouakaz - Research & Designer Office Akademie, Witzig The Office Company AG

Mikrogemeinschaften im Trend der Urbanisierung - die reale und virtuelle Quartierwelt: Wie und wo wir lustvoll zusammenleben

Anja Buis - Innovationsteam Smart City, Stadt Winterthur

Vermessen und planen in Mixed Reality

Silvan Krebs - Software Engineer, Zühlke Engineering AG

TISCHDISKUSSIONEN

Virtuelle Objekte in der Realität

Silvan Krebs

Das Office der Zukunft: Welche Bedürfnisse haben wir an Büro-Räume?

Dr. sc. ETH Annina Coradi
Muriel Bouakaz

Mikrogemeinschaften im Trend der Urbanisierung – die reale und virtuelle Quartierwelt: Wie und wo wir lustvoll zusammen leben

Anja Buis

Virtual Reality als Bildungstool

Onur Yildirim

SYNTHESE

MODERATION

Prof. Dr. Aleksandra Gnach

Presenting-Partner

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zh aw School of Engineering
INE Institut für Nachhaltige Entwicklung

AUSSTELLER

Die Ausstellung wurde kuratiert von Dr. Thomas Schumann, Technopark Winterthur; Pascal Kienast, ZHAW Institut für nachhaltige Entwicklung; John-Patrick Burlon, Büro für Ereignisse; Mijo Karin, Lifefair. Unterstützt von Beat Rhyner, Amt für Wirtschaft und Arbeit Kt. ZH; Ralf Hartmeier, Kickbox Swisscom; Gianni Operto, AEE Suisse; Andri Silberschmidt, Jungfreisinnige Schweiz

AUSSTELLER	THEMA	SDG-ZIEL	
AIDUCATION INTERNATIONAL SCHWEIZ	Education & Leadership Development	Hochwertige Bildung	SDG 04
ARBOFINO AG	Impact Investment & Aufforstung	Leben an Land	SDG 15
FABRIC ONE COLLECTIVE	Sustainability - Nachhaltigkeit	Verantwortungsvoller Konsum und Produktion	SDG 12
FSC SCHWEIZ	Nachhaltigkeit	Leben an Land	SDG 15
INTERHOLCO	Tropische Waldwirtschaft	Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	SDG 08
KOMPOTOI	Greentec	Leben unter Wasser	SDG 14
MERCEDES-BENZ	Elektromobilität	Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	SDG 08
NETPULSE AG	Nachhaltigkeit	Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	SDG 08
NEWGREENTEC GMBH	Öko-Mini-Kraftwerk	Bezahlbare und saubere Energie	SDG 07
SCHELLENBERG GRUPPE	Druck und Gestaltung	Industrie, Innovation und Infrastruktur	SDG 09
STADT WINTERTHUR	Smart City	Nachhaltige Städte und Gemeinden	SDG 11
SWISSINPUT	Internationalisierung	Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	SDG 08
TECHNOLOGIEFONDS	Finanzierungsunterstützung	Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen	SDG 06
UKUVA IAFRICA	Fairtrade	Verantwortungsvoller Konsum und Produktion	SDG 12
WORLD VISION SCHWEIZ	Waldmachen	Kein Hunger	SDG 02
ZHAW ZÜRCHER HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN	Bildung und Nachhaltigkeit	Hochwertige Bildung	SDG 04

Ergänzende Information im Online-Ausstellerverzeichnis:
www.sges.ch/innovationsausstellung-2019/

170 REFERENTEN

170 hochkarätige Referenten aus dem In- und Ausland stellen ihre Erfolgsrezepte vor, wie sie durch Zusammenarbeit in ihrem Umfeld die Vorteile und Nutzen für Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt gleichermassen bringen.
Unter anderem treten auf:

Amar Ali
CEO,
Africa Improved Foods

Marc Chardonnens
Direktor, Bundesamt für Umwelt BAFU

Nigel Davis
General Manager,
Coca-Cola HBC Switzerland

Kathrine Decorzant
Marketing Director,
JTI

Daniel Dubas
Delegierter des Bundesrats für die Agenda 2030, ARE

Fabian Etter
Vizepräsident,
swisscleantech;
Unternehmer

Christian Ewert
President,
amfori

Michael Künzle
Stadtpräsident
Winterthur

Kurt Lanz
GL-Mitglied, economiesuisse;
Präsident, Go For Impact

Karin Oertli
COO Region Switzerland,
UBS Switzerland AG

Prof. Dr. Jean-Marc Piveteau
Rektor, ZHAW

Tony Rinaudo
World Vision Australia,
Alternativer Nobelpreis 2018

Corinne Ringholz
Fortification Advisor,
UN World Food Programme

Judith Smit
Global Lead Nutrition Improvement, DSM

Adèle Thorens Goumaz
Nationalrätin

Georges-Simon Ulrich
Direktor,
Bundesamt für Statistik

REFERENTEN

A

HELENE AECHERLI
Journalistin
DR. PHILIPP AERNI
Direktor CCRS an der Universität Zürich
OLMAR ALBERS
Geschäftsleiter, öbu, der Verband für nachhaltiges Wirtschaften
AMAR ALI
CEO, Africa Improved Foods
DR. SIBYL ANWANDER
Expertin Nachhaltigkeit
DAVID AVERY
Head of Cleantech, Switzerland Global Enterprise

B

DR. DÖRTE BACHMANN
Sustainability Manager, SV Group
JULIA BAUER
Moderatorin
ENRICO BAUMANN
CEO und Verwaltungsrat, ELEKTRON AG
MARKUS BAUMANN
Projektleiter Geoinformatik, Departement Bau, Stadt Winterthur
DR. JÖRG BECKMANN
Direktor Mobilitätsakademie des TCS und des Verbandes Swiss eMobility
FRANCK BEHIBLO
CEO, FabStone
JUDITH BELLAICHE
Kantonsrätin ZH GLP; Geschäftsführerin Swico
DR. RALF BELLM
CEO, BETTR AG; Projektmanagement, Involvement Swissinput AG
DR. CLAUDIO BERETTA
Ecological Systems Design, Institute of Environmental Engineering, ETH Zürich; Präsident, foodwaste.ch
VIKRAM BHATNAGAR
CEO, Hivemind AG
FABIAN BILGER
Stellvertretender Geschäftsführer, Avenergy Suisse
KARIN BINGESSER
Leiterin Einbürgerung, Stadtkanzlei, Stadt Winterthur
THOMAS BOLLETER
Leiter Kanzleikoordination, Stadtkanzlei, Stadt Winterthur
MURIEL BOUAKAZ
Research & Designer Office Akademie, Witzig The Office Company AG
DR. MARCEL BRÜLISAUER
Produktmanager Lösungen, Energie 360° AG
PASCAL BRUNNER
CEO & Co-Founder, Vatorex
THOMAS BUCHLI
Gemeindepräsident, Gemeinde Safiental
DR. RENÉ BUHOLZER
Geschäftsführer, Interpharma
ANJA BUIS
Innovationsteam Smart City, Stadt Winterthur
SINA BUIS
Singer & Songwriter
DR. MARCO BULETTI
Stv. Abteilungschef Abt. Abfall und Rohstoffe, BAFU Bundesamt für Umwelt

C

THOMAS CAMENZIND
Gründer & Inhaber, foodroots
PROF. VICENTE CARABIAS
Leiter, Fachstelle Smart City Winterthur; Koordinator Plattform Smart Cities & Regions, ZHAW
MARC CHARDONNENS
Direktor, Bundesamt für Umwelt BAFU
DR. ISABEL O'CONNOR
Ressourceneffizienz und Abfallmanagement, EBP
MICHAEL COOKE
Senior Vice President HSE and Sustainability, ABB
PAOLA DE COPPI
Expertin Umwelt- & Ressourcen-management
DR. SC. ETH ANNINA CORADI
Researcher und Designer Office Akademie, Witzig The Office Company AG
DR. KATRIN CRAMERI
Direktorin Personalized Health Informatics, Swiss Institute of Bioinformatics

D

NIGEL DAVIS
General Manager, Coca-Cola HBC Switzerland
KATHRINE DECORZANT
Marketing Director, JTI
SABINE DÖBELI
CEO, Swiss Sustainable Finance
DANIEL DUBAS
Delegierter des Bundesrats für die Agenda 2030, Bundesamt für Raum-entwicklung ARE
DR. ANDREA DEL DUCE
Wissenschaftlicher Mitarbeiter INE Institut für Nachhaltige Entwicklung, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

E

GIAN-ANDREA EGELER
Team Geography of Food, ZHAW
RETO EGLOFF
Vorsitzender der Geschäftsleitung, KPT
DR. ANDREA ENGELER
Stv. Amtschefin, Amt für Wirtschaft und Arbeit Kt. Zürich
ISOLDE ERNY
Ressourceneffizienz und Abfallmanagement, EBP
FABIAN ETTER
Vizepräsident, swisscleantech; Unternehmer
CHRISTIAN EWERT
President, amfori

F

LUKAS FEDERER
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Infrastruktur, Energie & Umwelt, economiesuisse

SUSANNA FIEBER
Sektion Konsum und Produkte, BAFU Bundesamt für Umwelt
DORIS FISCHER-TAESCHLER
Vizepräsidentin, GELIKO Gesundheitsligenkonferenz
STEFAN FORSTER
Leitung Forschungsbereich Tourismus und Nachhaltige Entwicklung, ZHAW
SUSANNE FRASNELLI
Consultant, Intep
SABINE FREI
Forschungsgruppe Ökobilanzierung, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
RAFAEL FREULER
Jugendinfo, Projektleiter Engage Winterthur, Stadt Winterthur
KARSTEN FUELSTER
Country Manager and Head of Business Development for Germany, Austria and Switzerland, IFC – World Bank Group, Frankfurt am Main

G

BEAT GASSER
Leiter Wärmetechnik, Avenergy Suisse
EVA GERBER
Mitglied Geschäftsleitung, Leiterin Gemeinde- Stadt- und Regionalentwicklung, Kontextplan
BERNHARD GERSTER
Leiter Automobiltechnik, Berner Fachhochschule
PROF. DR. ALEKSANDRA GNACH
Professorin, ZHAW Angewandte Linguistik Medienlinguistik
FELIX GNEHM
Direktor, Solidar Suisse
ULRICH GRAUERT
CEO, Interholco
MATTHIAS GRIEDER
Projektleiter Gesamtverkehrsplanung, Amt für Verkehr des Kantons Zürich
ELMAR GROSSE RUSE
Projektleiter Klima und Energie, WWF

H

JÖRG HALLER
Abteilungsleiter Beleuchtung & Smart City, EKZ
DR. NIKLAUS HALLER
Stv. Geschäftsführer, BS2 AG
SONJA HASLER
Moderatorin und Redaktorin, SRF
PROF. DR. CHRISTIAN HAUSER
Schweizerisches Institut für Entrepreneurship (SIFE), HTW Chur
ANDREA HEINZER
CIO, Obviam
HANSJÖRG HERREN
Leiter Unternehmensentwicklung, GZO Spital Wetzikon
CATHLEEN HOFFMANN
Produktingenieurin, Holcim Schweiz
JULIA HOFSTETTER
Kommunikationsbeauftragte Umwelt- und Gesundheitsschutz Winterthur, Departement Sicherheit und Umwelt
DANIEL HUNN
Ambassador of Switzerland, Addis Abeba
STEFAN HUONDER
Bereichsleiter Verkehrsregeln, Bundesamt für Strassen

J

DR. CHRISTIAN JAEGER
Dozent für Mathematik, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
PROF. DR.-ING. STEFAN JÄSCHKE BRÜLHART
Inhaber, Envenion
AMINA JOUBLI
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

K

DR. ANKE KASCHLIK
Dozentin Community Development, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
TONY KLUSER
Leiter Lösungsentwicklung Transformation, Energie 360° AG
THOMAS KRAFT
Direktor Asset Management, PSP
SILVAN KREBS
Software Engineer, Zühlke Engineering AG
PROF. EM. DR. WOLFGANG KRÖGER
ETH Zürich; Leiter der SATW Themenplattform «Autonome Mobilität»
UTA KROLL
Leiterin Kongressbüro und Mitglied der Geschäftsleitung, Zürich Tourismus
THOMAS KÜCHLER
Vorsitzender der Geschäftsleitung, Schweizerische Südostbahn AG
JAN-HENRIK KUHLMANN
Head of Sustainable Energy, Triple Jump BV
MICHAEL KÜNZLE
Stadtpräsident Winterthur

L

KAI LANDWEHR
Leiter Marketing, myclimate
DOMINIK LANGENBACHER
ehem. Schweizer Botschafter, Afrikaspezialist, Share-an-Ambassador/ Geopolitik von Experten
KURT LANZ
GL-Mitglied, economiesuisse; Präsident, Go For Impact
META LEHMANN
Senior Projektleiterin, econcept AG
PROF. DR. BERTRAM LOHMÜLLER
Partner und CEO, Export-Akademie Baden-Württemberg; Direktor, Steinbeis Global Institute Tübingen - Steinbeis Universität Berlin

M

ANDREAS MÄCHLER
Geschäftsstelle, energie bewegt winterthur
KATRIN MARK
MRICS; Bereichsleiterin Immobilienmanagement, Intep
CLAUDE MARTIN
Mitglied des Club of Rome, ehem. Director General WWF- International

CHRISTA MEIER
Stadträtin Departement Bau, Stadt Winterthur
FELIX MEIER
Geschäftsführer, Go for Impact & Stiftung PUSCH
STEFAN METZGER
Head of Smart City, Swisscom (Schweiz) AG
DR. JÜRG MICHEL
Produktentwicklung «Automatisiertes Fahren», PostAuto
DR. ELVIS MUJAGIĆ
Projektentwickler Lösungen, Energie 360° AG
CHRISTOPH MÜLLER
Geschäftsführer, Regionaler Naturpark Schaffhausen
PHILIPP MÜLLER
Head of Investment Solutions, BlueOrchard Finance AG
LILI MUNDLE
Beraterin, Abteilung Global Policy & Governance, GIZ

N

DR. ROLAND NAEF
Leiter Research Data Service Center, USZ
DR. GUNTHARD NIEDERBÄUMER
Leiter Schaden- und Rückversicherung, SVV; Mitglied der Schweizer Klimadelegation

O

KARIN OERTLI
COO Region Switzerland, UBS Switzerland AG
PETER OHNEMUS
Präsident, Gründer und CEO, dacadoo
ANDREAS OPPRECHT
Corporate Partnerships Manager, myclimate

P

STEFAN PABST
Senior Projektleiter und Leiter Früherkennungssystem NAVIGATOR, Think Tank W.I.R.E.
FABIENNE PERRET
Mitglied der GL und Leiterin Geschäftsbereich Verkehr, EBP
JAN PFENNINGER
Mitglied der erw. Geschäftsleitung und Leiter Marketing & Kommunikation, Planzer Transport AG
DOMINIK PFOSTER
Head Responsible Investment, Swiss Life Asset Managers
STEPHAN PFUHL
Leiter Konzernbereich Supply Chain Management, SBB AG
PROF. DR. JEAN-MARC PIVETEAU
Rektor, ZHAW
MARCEL PLATTNER
CEO, Gebro Pharma AG; Präsident der Vereinigung Pharmafirmen in der Schweiz
ANDRE PODLEISEK
Manager Process & Tools in Global Supply Chain, Schindler Gruppe

R

SABINE RAPOLD
Senior Manager Logistics, Lidl Schweiz
DOMINIQUE REBER
Partner, Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten; Mitglied Beirat SGES
LUCIE REIN
Countrymanager, Too good To go
ANDREAS RENGGLI
Kommunikationsberater und Partner, Polarstern
PHILIPPE REY
Verkaufsleiter Zement Deutschschweiz & Italienische Schweiz, Holcim Schweiz
SIMONE RIEDEL RILEY
Leiterin Geschäftsstelle Technologiefonds, Emerald Technology Ventures AG
TONY RINAUDO
World Vision Australia, Alternativer Nobelpreis 2018
CORINNE RINGHOLZ
Fortification Advisor, UN World Food Programme
KURT RÖSCHLI
Geschäftsführer, Swiss Plastics
DR. CHRISTINE ROTH
Ressortleiterin Umwelt, Swissmem
DR. ALEX RÜBEL
Direktor Zoo Zürich
MICHEL RUDIN
Public Affairs Manager, CSS Versicherung
PETER RUFF
CEO, Exploris
CORNELIA RUTISHAUSER
Corporate Partnerships Manager Tourismus, myclimate

S

KAI SAEGER
Business Development IoT, Leicom AG
DR. MICHAEL SANDER
Senior Scientist, Department of Environmental Systems Science, ETH Zürich
SASKIA SANDERS
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, BAFU Bundesamt für Umwelt
MANDU DOS SANTOS PINTO
Director, mandu architexture, urbanizm & consulting
DR. CHRISTIAN SCHADER
Leiter Nachhaltigkeit, FiBL
RETO SCHAFFER
Geschäftsführer, Trinamo
PD DR. MAIKE SCHERRER
Schwerpunktleiterin Nachhaltiges Supply Chain Management/Mobilität am Institut für Nachhaltige Entwicklung, School of Engineering, ZHAW
DR. WALTER SCHENKEL
Geschäftsleiter, Metropolitankonferenz Zürich
ACHIM SCHEFER
Hauptabteilungsleiter Siedlungsgrün, Stadtgrün Winterthur, Stadt Winterthur
DR. CHRISTIAN SCHMID
Bereichsleiter Sozioökonomie, Intep
DR. VICTOR SCHMID
Partner, Hirzel.Neef.Schmid. Konsulenten

DEBORAH SCHMIDIGER
Senior Programme and Partnerships Officer, Better Work Programme, International Labour Organization (ILO)
PROF. DR. MARKUS SCHMIDIGER
Leiter CC Immobilienmanagement, Hochschule Luzern
CHRISTIAN SCHWENGELER
CEO, Anthrazit AG
THOMAS SEIZ
Geschäftsführer, Kulturpark
JUDITH SMIT
Global Lead Nutrition Improvement, DSM
DR. MATTHIAS SPEICH
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Systemdynamik, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
DR. ANDY SPÖRRI
Teamleiter Ressourceneffizienz und Abfallmanagement, EBP
PROF. DR. FRANZISKA SPRECHER
Direktorin Zentrum für Gesundheitsrecht und Management im Gesundheitswesen, Universität Bern
MIREILLE STAUFFER
Kinder- & Jugendbeauftragte, Departement Soziales, Stadt Winterthur
DR. HANSPETER W. STEINMETZ
Geschäftsführer, Aqua Viva
NATHALIE STUMM
Projektleiterin, Tourismusverband Genfersee, Office du Tourisme du Canton de Vaudd
BENJAMIN SZEMKUS
Programmleiter Smart City Schweiz, EnergieSchweiz; Geschäftsleiter Verband Smart City Hub, Switzerland

T

ISABELLE THOMMEN
Kommunikationsberaterin, THOMMEN Communications
ADÈLE THORENS GOUMAZ
Nationalrätin
SARAH THURY
Senior Consultant, Intep

U

GEORGES-SIMON ULRICH
Direktor, Bundesamt für Statistik

V

JUSSI VIITANEN
Head of FLEGT & REDD Unit, European Forest Institute, Barcelona
BEDA VIVIANI
Projektleiter Logistik, Cargo sous terrain AG
MARC VOGT
Geschäftsführer, IN-FINITUDE AG

W

THOMAS WEIBEL
Nationalrat Grünliberale
THOMAS WEIDENBACH
Journalist und Filmemacher, Geschäftsführer der Längengrad Filmproduktion, Köln
PHILIPPE WELTI
ehem. Schweizer Botschafter, Co-founder Share-an-Ambassador/ Geopolitik von Experten
DOMINIQUE WERNER
Chemikalienrecht, scienceindustries
MIRJAM WEST
Projektleiterin VR, ZHAW Institut für Nachhaltige Entwicklung
MANJA VAN WEZEMAEL
Geschäftsführerin, Stiftung Natur & Wirtschaft
CHRISTOPH WIEDMER
Co-Geschäftsleiter der Gesellschaft für bedrohte Völker Schweiz, Bern
HEINZ WIHER
Leiter Energie + Technik, Stadt Winterthur
RES WITSCHI
Leiter Corporate Responsibility, Swisscom AG
DANIEL WOKER
ehem. Schweizer Botschafter, Co-founder Share-an-Ambassador/ Geopolitik von Experten

Y

ONUR YILDIRIM
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, ZHAW Institut für Nachhaltige Entwicklung, Smart City Verantwortlicher, Stadt Winterthur

Z

DR. ETH CHRISTIAN ZEYER
Geschäftsführer, Leiter Research, swisscleantech
DANIEL ZÜRCHER
Stv. Abteilungsleiter Ökonomie und Innovation, Bundesamt für Umwelt

DANKE

KONGRESS STADT WINTERTHUR

Die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben zu füllen ist das Ziel des Swiss Green Economy Symposiums und gleichzeitig eines der 17 UNO-Nachhaltigkeitsziele. Wir danken unseren lokalen Partnern, die das Symposium in seiner Form ermöglichen.

Das 7. Swiss Green Economy Symposium findet im Theater Winterthur, bei der ZHAW und im Technopark Winterthur statt. Die logistische Koodination des Gesamtevents liegt bei Büro für Ereignisse. Für Orientierung sorgt die Signalisation von Rohner Spiller, die die Stadt Winterthur am 3. September in die SGES Kongress Meile verwandelt. Unser Hotelpartner Parkhotel Winterthur bietet den Raum für kreative Ruhe und anregende Inspiration, unser Partner für Gastronomie Les Coulisses sorgt nachhaltig für das leibliche Wohl.

Locationpartner

THEATER WINTERTHUR
das internationale gastspielhaus

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zh aw

TECHNOPARK® WINTERTHUR

Eventpartner

BÜRO FÜR EREIGNISSE

Partner für Signalisation

ROHNER SPILLER
DRUCKEN MIT FORMAT

Official Congress Hotel

PARK HOTEL WINTERTHUR ****

Partner für Gastronomie

Les Coulisses

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN

Das SGES ist der umfassendste Gipfel für nachhaltiges Wirtschaften in der Schweiz mit zunehmend internationaler Ausstrahlung.

Zusammen mit seinen Partnern fördert es den Austausch, den Dialog und das Engagement für wirtschaftliche, soziale und ökologische Gewinne. Wir danken allen Partnern, Trägerorganisationen und Netzwergpartnern für ihr Engagement.

Goldpartner

Gebro Pharma

Silberpartner

SCHELLENBERGGRUPPE

Bronzepartner

libracore

Behördenpartner

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

Wirtschaftspartner

Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Wirtschaft und Arbeit

economiesuisse

amfori
Trade with purpose

...winterthur...
house of winterthur

SWISS CLEANTECH

SCHWEIZERISCHER ARBEITGEBERVERBAND
UNION PATRONALE SUISSE

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN

Wissenschaftspartner

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Empa
Materials Science and Technology

satw it's all about technology

Presenting Partner Innovationsforen

IF.01 Stakeholderdialog Digitalisierung

Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Wirtschaft und Arbeit

IF.02 Nahrung

DSM
BRIGHT SCIENCE. BRIGHTER LIVING.

IF.03 Zukunftsfähige Immobilien

intep

IF.04 Autonome Mobilität

satw it's all about technology

IF.05 Nachhaltig Investieren & Finanzieren

ASA | SVV

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

IF.06 Nachhaltiger Tourismus

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
School of Engineering
INE Institut für Nachhaltige Entwicklung

IF.08 Smart Cities

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
School of Engineering
INE Institut für Nachhaltige Entwicklung

Stadt Winterthur

IF.09 Wärmeversorgung

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
School of Engineering
INE Institut für Nachhaltige Entwicklung

IF.10 Expansion nach Afrika

cooperative
swissinput

IF.11 Nachhaltige Wertschöpfungsketten

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

IF.12 Kunststoff

EBP

IF.13 Digitalisierung

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
School of Engineering
INE Institut für Nachhaltige Entwicklung

Strategiepartner

Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten

Brandingpartner

Hej

Webdesign Partner

THOMAS OEHRLI

Nachhaltige Kartenlösungen

OSCARDS

Partner für digitale Kommunikation

Pro Sales GmbH
Neue Kommunikationswege.

Partner für Papier

LENZING PAPIER

Partner für digitales Marketing

NETPULSE online-marketing

Partner für Social Media

Polarstern

Partner für Impact Messung

rütter soceco
sozioökonomische forschung + beratung

Partner für digitale Kollaboration und Infrastruktur

ITIGO

Officepartner

gustello
Produkte mit Gesicht

Partner für kreatives Workspace Design

WITZIG
THE OFFICE COMPANY

Klimapartner

myclimate
shape our future

Partner für nachhaltige Waldwirtschaft

IHC
INTERHOLCO

Green Beyond Limits

A777

Medienpartner

moneycab
Unternehmen – Wirtschaft – Leben

NACHHALTIGE INVESTMENTS
www.handelsblatt-nachhaltigkeit.de

Angestellte Schweiz

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN

Partner für Salz

SCHWEIZER SALINEN
SALINES SUISSES

Partner für nachhaltiges Wasser

VALSER

Weinpartner

SCHULER

Partner für Green Economy Start-up

TECHNOPARK®
WINTERTHUR

Networkpartner

JTI

Partner für Kultur und Jazz

JAZZCHUR
WEEKLYJAZZ • SOUNDHUND • PALAVER
JAZZ CLUB CHUR • AKADEMIE

Empfohlen von

Der Verband für nachhaltiges Wirtschaften
öbu

Patronate

Stadt Winterthur

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

Bundesamt für Raumentwicklung ARE

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA

Bundesamt für Energie BFE

UN GLOBAL COMPACT
Global Compact
Network Switzerland

ICC Switzerland
International Chamber of Commerce
The world business organization

haw
Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur

IHRE EINDRÜCKE, IDEEN UND ERKENNTNISSE

SWISS
GREEN ECONOMY
SYMPOSIUM
#7

WIR FREUEN UNS AUF SIE:

www.sges.ch

KONTAKT
info@lifefair.ch
www.lifefair.org
www.sges.ch

IMPRESSUM
2019©Lifefair. Konzept/Text: Lifefair. Designkonzept: Hej GmbH,
Realisation: Marianne Otte. Druck: Schellenberg Druck
Papier: Refutura 100% Altpapier. FSC zertifiziert. Blauer Engel. CO_2 neutral. 120 g/m²
ISBN:978-3-9524625-5-3